



ALLIANZ KONZERN

Zwischenbericht 2025

Erstes Halbjahr

► Durch Klick auf das jeweilige Kapitel (Überschriften oder Seitenangaben) gelangen Sie direkt an den Kapitelanfang.

INHALT

A _ Konzernzwischenlagebericht

Seiten 3 – 18

- 4 Überblick über den Geschäftsverlauf
- 6 Schaden- und Unfallversicherung
- 8 Lebens- und Krankenversicherung
- 11 Asset Management
- 13 Corporate und Sonstiges
- 14 Ausblick
- 16 Vermögenslage und Eigenkapital
- 18 Überleitungen

► Auch im Bericht selbst sind alle Verweise auf Kapitel, Anhangsangaben, Internetseiten usw. verlinkt.

B _ Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Seiten 19 – 60

- 20 Konzernbilanz
- 21 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 23 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzernkapitalflussrechnung

Konzernanhang des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

- 25 Allgemeine Angaben
- 35 Angaben zum Versicherungsgeschäft
- 45 Angaben zum Finanzgeschäft
- 56 Sonstige Angaben

C _ Weitere Informationen

Seiten 61– 63

- 62 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 63 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Hinweis bezüglich Rundungen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro (Mio€) dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen

Weitere Informationen zu der Definition, den Komponenten sowie der angewandten Berechnungsmethode der alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf der [Allianz Website](#).

Ausweis von Informationen in Tabellen

Symbole und Abkürzungen werden wie folgt verwendet: Bei einer echten oder angegebenen Null (zum Beispiel 0,001) wird ein Strich (-) verwendet. Wenn die Information nicht relevant ist, ist die Zelle durchgestrichen, und „n.v.“ oder das englische Synonym „n.a“ werden verwendet, wenn die Information nicht vorhanden ist.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT



ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Kennzahlen

Kennzahlen Allianz Konzern¹

1.1. – 30.6.		2025	2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	98 473	91 045	7 428
Operatives Ergebnis ²	Mio €	8 644	7 911	732
Periodenüberschuss ²	Mio €	5 599	5 293	306
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	5 264	4 988	276
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner ^{2,3}	Mio €	5 527	5 049	477
Solvency-II-Kapitalquote ⁴	%	209	209	1 %-P
Bereinigte Eigenkapitalrendite ⁵	%	18,5	16,9	1,6 %-P
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ⁶	€	13,99	12,57	1,43
Verwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie ⁷	€	13,98	12,55	1,43

1_Das gesamte Geschäftsvolumen des Allianz Konzerns umfasst: die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung; die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung; und die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

2_Der Allianz Konzern verwendet das operative Ergebnis, den Periodenüberschuss sowie den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner, um die Leistung seiner Geschäftsbereiche und die des Konzerns als Ganzes zu beurteilen.

3_Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).

4_Werte für 2024 zum 31. Dezember 2024. Werte für 2025 zum 30. Juni 2025. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2025 auf 203%.

5_Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner zu Beginn und zum Ende der Periode dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Für 2024 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen.

6_Berechnung: Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

7_Ausgehend vom bereinigten Ergebnis pro Aktie werden die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien sowie der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um die Auswirkungen potenziell verwässernder Aktien, die noch ausgeübt werden könnten, bereinigt. Potenziell verwässernde Aktien ergeben sich aus aktienbasierten Vergütungsplänen (Verwässertes bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

1_Weitere Informationen zu den Kennzahlen des Allianz Konzerns finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Ergebnisübersicht

Konjunktur und Branchenumfeld

Im ersten Halbjahr 2025 hatte die Zollpolitik der USA signifikante Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Die durchschnittlichen US-Zollsätze auf importierte Waren stiegen von zunächst 3% zum Jahresbeginn auf etwa 13% zur Jahresmitte, wobei es zwischenzeitlich zu deutlichen Schwankungen kam. Nichtsdestotrotz bewies die Weltwirtschaft eine beachtliche Resilienz, was auch auf alle drei führenden Wirtschaftsregionen zutrifft. Während Vorzieheffekte wegen drohender höherer Zölle die Wirtschaftsleistung in China und Europa steigerten, ist es in den USA vor allem die starke Nachfrage der Konsumenten, die das Wachstum antreibt.

Insgesamt ging die Inflation im ersten Halbjahr 2025 weiter zurück. In der Eurozone sank die Inflation auf 2%, was dem Ziel der Europäischen Zentralbank entspricht und eine Reduktion der Leitzinsen (Einlagesatz) von 3% auf 2% zur Folge hatte. In den USA dagegen lag die Inflation weiterhin deutlich über dem Zielwert, und der Ausblick ist angesichts der Zollpolitik von hoher Unsicherheit geprägt. Die US-Notenbank hat sich daher gegen weitere Zinssenkungen entschieden. Dennoch verzeichnete der US-Dollar in den letzten Monaten eine deutliche Abwertung. Ungeachtet der divergierenden Geldpolitik in Europa und den USA sind die langfristigen Zinsen in beiden Regionen auf einem hohen Niveau verblieben. Dies reflektiert die Besorgnis über die zunehmende Staatsverschuldung. An den Aktienmärkten, die neue Rekordstände erreichten, gab es jedoch keine Anzeichen für eine Verunsicherung.

Angesichts der anhaltenden Stabilität der Wirtschaft, der rückläufigen Inflation und steigender Realeinkommen entwickelte sich die Versicherungswirtschaft sehr positiv. Die Nachfrage nach Risikoschutz blieb in allen Geschäftsbereichen auf hohem Niveau. Wie in den Vorjahren hatten jedoch Naturkatastrophen wie die Waldbrände in Kalifornien und extreme Wetterereignisse wie die Hitzewelle in Europa negative Auswirkungen. Im Bereich Lebens- und Krankenversicherung gewann das Thema Langlebigkeit zunehmend an Bedeutung, was zu einem anhaltenden Anstieg des Bedarfs an zusätzlichen, kapital-

2_In der Entwicklung des gesamten Geschäftsvolumens auf interner Basis bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt. Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte

gedeckten Altersvorsorgeleistungen führte. Darüber hinaus führten höhere langfristige Zinsen zu einer verstärkten Nachfrage nach Sparprodukten. Auch die Kapitalerträge verzeichneten einen Anstieg.

Das Ertragswachstum in der Asset-Management-Branche setzte sich im ersten Halbjahr 2025 fort. Ursache war der Anstieg der Vermögenswerte aufgrund von Zuflüssen, insbesondere im Bereich festverzinslicher Wertpapiere, sowie der Marktentwicklung, vor allem im Aktiensegment.

Die Branche befand sich weiterhin in einem sich schnell verändernden Umfeld, das von mehreren sich überschneidenden Entwicklungen geprägt war.

Der Druck auf die Margen hielt insbesondere aufgrund der Zuflüsse in passive Anlageprodukte an. Teilweise konnte dieser durch den verstärkten Einsatz künstlicher Intelligenz und digitaler Werkzeuge für Outperformance, Kundenbetreuung und die Neugestaltung von Arbeitsabläufen ausgeglichen werden.

Darüber hinaus bauten die Vermögensverwalter ihre Kompetenzen im Bereich der Privatmärkte aus, um der Nachfrage der Anlegerinnen und Anleger nach höheren Renditen und Diversifizierung gerecht zu werden.

Gesamtaussage des Vorstands

Intern gerechnet² erhöhte sich unser **gesamtes Geschäftsvolumen** im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10,1%. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf unseren Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung zurückzuführen und wurde von vielen Gesellschaften, darunter in Deutschland, Italien und Asien-Pazifik, getragen. Auch die Geschäftsbereiche Schaden- und Unfallversicherung und das Asset-Management verzeichneten ein positives internes Wachstum.

Unser **operatives Ergebnis** legte kräftig um 9,3% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 zu – dieses Wachstum war allen Geschäftsbereichen zu verdanken, in erster Linie aber unserem Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft infolge eines gestiegenen operativen versicherungstechnischen Ergebnisses. Der Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung erzielte – aufgrund einer höheren vertraglichen Servicemarge – ein solides operatives Ergebnis. Einen

Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

gegenläufigen Effekt hatte der Rückgang des operativen Kapitalanlageergebnisses. Im Geschäftsbereich Asset Management stieg das operative Ergebnis aufgrund höherer Umsätze aus verwaltetem Vermögen an.

Das **operative Finanzergebnis** sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2 Mrd € auf 2,0 Mrd €. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf Wechselkurseffekte aufgrund der Abwertung des US-Dollars und auf negative Marktentwicklungen in ausgewählten Assetklassen.

Unser **nichtoperatives Ergebnis** verschlechterte sich vor allem aufgrund eines negativen Bewertungsergebnisses aus Finanzaktiva und -passiva um 0,1 Mrd € auf einen Verlust von 1,0 Mrd €.

Die **Ertragsteuern** erhöhten sich um 0,4 Mrd € auf 2,1 Mrd € aufgrund höherer Gewinne vor Steuern. Die effektive Steuerquote stieg auf 26,9% (24,1%) bedingt durch Einmaleffekte und geringere steuerfreie Einkünfte im ersten Halbjahr 2025.

Der Anstieg des **Periodenüberschusses** ist vor allem auf das verbesserte operative versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen und wurde teilweise kompensiert durch ein niedrigeres operatives Finanzergebnis und höhere Ertragsteuern. Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** erhöhte sich um 9,5% auf 5,5 Mrd €.

Unser **Eigenkapital¹** verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 3,1 Mrd € auf 57,2 Mrd €. Der Rückgang resultierte hauptsächlich aus der Dividendenausschüttung, dem Aktienrückkaufprogramm und negativen Währungsumrechnungseffekten, wurde jedoch teilweise kompensiert durch den Periodenüberschuss. Im gleichen Zeitraum blieb unsere **Solvency-II-Kapitalquote** unverändert bei 209%².

Eine detailliertere Beschreibung der Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche (Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges) findet sich in den jeweiligen Kapiteln auf den folgenden Seiten.

Risiko- und Chancenmanagement

In unserem Geschäftsbericht 2024 haben wir unser Risiko- und Chancenprofil beschrieben und potenzielle Risiken behandelt, die unser Geschäft und unser Risikoprofil nachteilig beeinflussen könnten. Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen behalten weitgehend unverändert ihre Gültigkeit. Insgesamt verfolgen wir insbesondere geopolitische Spannungen, regionale politische Krisen und handelspolitische Konflikte, ihre Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, die Finanzmärkte und auf den Allianz Konzern weiterhin sorgfältig, so dass wir im Bedarfsfall rechtzeitig und angemessen reagieren können. Die Risiken werden über unsere fortlaufenden Verfahren des unternehmenseigenen Risiko- und Solvenzmanagements gesteuert. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel [Ausblick](#).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag finden sich unter [Angabe 8.12](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Sonstige Angaben

Neueste organisatorische Änderungen

Zum 1. Januar 2025 wurde das deutsche Unfallversicherungsgeschäft mit garantierter Beitragsrückzahlung (UBR) und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft vom Geschäftsbereich Schaden-Unfall auf den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen. Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Zusätzlich gab es einige kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Strategie

Nähere Informationen zur Strategie des Allianz Konzerns finden Sie im Kapitel „Ausblick“ in unserem Geschäftsbericht 2024. Seither wurde unsere Konzernstrategie keinen wesentlichen Änderungen unterzogen.

Produkte, Dienstleistungen und Vertriebskanäle

Einen Überblick über die vom Allianz Konzern angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Vertriebskanäle gibt das Kapitel „Geschäftsbereiche“ in unserem Geschäftsbericht 2024.

Allianz Konzern und Geschäftsbereiche

Der Allianz Konzern ist in den vier Geschäftsbereichen tätig: Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss oder im Kapitel „Geschäftsbereiche“ in unserem Geschäftsbericht 2024.

1_Weitere Informationen zum Eigenkapital finden sich im Kapitel [Vermögenslage und Eigenkapital](#).

2_Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2025 auf 203 %. Weitere Informationen finden sich im Kapitel [Vermögenslage und Eigenkapital](#).

SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Schaden- und Unfallversicherung¹

1.1. – 30.6.		2025	2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	47 133	44 766	2 368
Operatives Ergebnis	Mio €	4 465	3 981	484
Periodenüberschuss	Mio €	2 807	2 746	61
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2 710	2 669	41
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	2 902	2 673	229
Schadenquote ²	%	67,5	68,3	-0,8 %-P
Kostenquote ³	%	24,0	24,4	-0,4 %-P
Schaden-Kosten-Quote ⁴	%	91,5	92,7	-1,2 %-P

1_Das gesamte Geschäftsvolumen in der Schaden- und Unfallversicherung umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge.

2_Entspricht dem Verhältnis von Schadenaufwendungen und dem Rückversicherungsergebnis zu versicherungstechnischen Erträgen.

3_Entspricht dem Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen inklusive nicht zuordenbarer Aufwendungen zu versicherungstechnischen Erträgen.

4_Entspricht dem Verhältnis von Schadenaufwendungen, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen inklusive nicht zuordenbarer Aufwendungen und dem Rückversicherungsergebnis zu versicherungstechnischen Erträgen.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal verzeichneten wir einen Anstieg des **gesamten Geschäftsvolumens** um 5,3% gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs.

Berücksichtigt sind hierbei ungünstige Wechselkurseffekte in Höhe von 839 Mio €² und negative (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 315 Mio €. Intern gerechnet³ verzeichneten wir einen Anstieg des gesamten Geschäftsvolumens um 7,9%. Der Zuwachs beruhte auf einem positiven Preiseffekt von 4,7% und einem positiven Volumeneffekt von 3,2%. Der Serviceeffekt belief sich auf 0,0%.

Die meisten unserer Einheiten leisteten einen positiven Beitrag zum internen Wachstum; es wurden keine signifikanten negativen Beiträge verzeichnet.

1_Weitere Informationen zu den Zahlen der Schaden- und Unfallversicherung finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Basierend auf den durchschnittlichen Wechselkursen von 2025 im Vergleich zu 2024 und basierend auf dem Kassakurs in Ländern mit Hyperinflation (Türkei, Argentinien).

Deutschland: Intern gerechnet stieg das gesamte Geschäftsvolumen um 8,4% auf 8 443 Mio € an, größtenteils eine Folge des starken Wachstums in unserem Kraftfahrzeug- und Sachversicherungsgeschäft aufgrund von Preiserhöhungen.

Allianz Partners: Das gesamte Geschäftsvolumen erhöhte sich auf 5 858 Mio €. Intern gerechnet entsprach dies einem Anstieg um 9,4%, was sowohl auf Volumen- als auch auf Preiseffekte zurückzuführen war.

Türkei: Das gesamte Geschäftsvolumen belief sich auf 1 160 Mio € und nahm intern gerechnet um 44,5% zu. Das Wachstum resultierte überwiegend aus Preiserhöhungen in unserem Krankenversicherungsgeschäft aufgrund des Hochinflationsumfelds⁴.

Allianz Rückversicherung: Das gesamte Geschäftsvolumen nahm auf 3 860 Mio € zu. Das interne Wachstum von 10,3% war auf positive Volumeneffekte in unserem Rückversicherungsgeschäft mit Dritten zurückzuführen.

Frankreich: Intern gerechnet stieg das gesamte Geschäftsvolumen um 7,7% auf 2 939 Mio € an, größtenteils eine Folge von Preiserhöhungen in unserem Privatkundengeschäft.

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis	3 225	2 636	589
Operatives Finanzergebnis	1 258	1 357	-100
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis	-18	-12	-6
Operatives Ergebnis	4 465	3 981	484

3_Bei der Entwicklung des gesamten Geschäftsvolumens auf interner Basis bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt. Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte

Der Anstieg unseres **operativen Ergebnisses** war auf ein starkes operatives versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen. Teilweise aufgezehrt wurde der Zuwachs durch den Rückgang des operativen Finanzergebnisses.

Das starke Wachstum unserer versicherungstechnischen Erträge in Kombination mit der um 1,2 Prozentpunkte verbesserten Profitabilität der **Schaden-Kosten-Quote** auf 91,5% führte zu einem deutlichen Anstieg des **operativen versicherungstechnischen Ergebnisses**. Unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote und unsere Kostenquote verbesserten sich, was teilweise durch einen geringeren Beitrag aus dem Abwicklungsergebnis ausgeglichen wurde.

Operatives versicherungstechnisches Ergebnis

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Versicherungstechnische Erträge	38 065	36 116	1 949
Schadenaufwendungen inklusive Rückversicherungsergebnis	-25 702	-24 658	-1 044
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-9 138	-8 822	-316
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	-	-
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis	3 225	2 636	589

Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

4_Weitere Informationen zu Hochinflationen in Ländern finden sich unter [Angabe 8.11](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Unsere **auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote**¹ belief sich auf 69,7% – eine Verbesserung um 1,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Auswirkungen von Schäden aus Naturkatastrophen auf unsere Schaden-Kosten-Quote gingen um 0,2 Prozentpunkte auf 1,8% zurück.

Lässt man Schäden aus Naturkatastrophen unberücksichtigt, so ging unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote um 0,9 Prozentpunkte auf 68,0% zurück. Dies war hauptsächlich auf die Unruhen in Neukaledonien zurückzuführen, welche im Vorjahr unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote um etwa 0,7 Prozentpunkte beeinträchtigt hatten. Der positive Diskontierungseffekt belief sich auf eine Höhe von 2,9% gegenüber 3,2% in den ersten sechs Monaten des Vorjahrs.

In erster Linie leisteten die folgenden Einheiten einen positiven Beitrag zur Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote.

Deutschland: 1,3 Prozentpunkte, aufgrund der Verbesserung der Geschäftsentwicklung und eines niedrigeren Niveaus an Schäden aus Naturkatastrophen.

Mitteleuropa: 0,2 Prozentpunkte, aufgrund der Verbesserung der Geschäftsentwicklung und eines niedrigeren Niveaus an Schäden aus Naturkatastrophen.

Italien: 0,1 Prozentpunkte, aufgrund der Verbesserung der Geschäftsentwicklung.

Hauptsächlich belasteten die folgenden Einheiten die Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote:

Allianz Rückversicherung: 0,5 Prozentpunkte. Die Zunahme ist auf ein höheres Niveau an Schäden aus Naturkatastrophen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 zurückzuführen.

Australien: 0,2 Prozentpunkte, aufgrund eines höheren Niveaus an Schäden aus Naturkatastrophen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025.

Unsere **Abwicklungsquote**² belief sich auf 2,2% – gegenüber 2,5% im ersten Halbjahr 2024 – und entspricht damit unseren Erwartungen. Die meisten unserer Einheiten leisteten einen positiven Beitrag zu unserem Abwicklungsergebnis.

Die **Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2025 bei 9 138 Mio € nach 8 822 Mio € im Vorjahreszeitraum.

Unsere **Kostenquote** verbesserte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 24,0%, was sowohl auf die Abschlusskostenquote als auch auf die Verwaltungskostenquote zurückzuführen war.

Operatives Finanzergebnis

Mio €

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Zinserträge und ähnliche Erträge (bereinigt um Zinsaufwendungen)	2 397	2 452	-55
Aufzinsung	-843	-709	-134
Bewertungsergebnis und Sonstiges ¹	-296	-386	90
davon: Aufwendungen für Finanzanlagen	-184	-264	80
Operatives Finanzergebnis	1 258	1 357	-100

1_Das Bewertungsergebnis und Sonstiges umfasst Realisierte Gewinne/Verluste (netto), Aufwendungen für Finanzanlagen, Wechselkursgewinne (-verluste) (netto) aus (Rück-) Versicherungsverträgen und sonstige Positionen.

Unser **operatives Finanzergebnis** verzeichnete einen Rückgang. Zurückzuführen war dieser auf einen höheren Effekt aus der Aufzinsung der Schadenrückstellungen aufgrund der Zinsentwicklung. Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche UBR- und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen, was zu einem Rückgang der Zinserträge und ähnlichen Erträge (bereinigt um Zinsaufwendungen) führte, der in unserem Bewertungsergebnis und Sonstiges vollständig kompensiert wurde.

Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis

Mio €

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Provisions- und Dienstleistungserträge	1 292	1 304	-11
Sonstige Erträge	13	9	4
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	-1 268	-1 285	18
Sonstige Aufwendungen	-57	-40	-17
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis	-18	-12	-6

2_Entspricht dem Nettoergebnis der Schäden aus den vergangenen Jahren (Abwicklungsergebnis) als prozentualer Anteil der versicherungstechnischen Erträge.

Das **operative Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstige Ergebnis** ging zurück. Zurückzuführen war dies auf eine ungünstige Entwicklung im sonstigen Ergebnis, aufgrund einer zusätzlichen Gewinnabgabe in Australien und eines positiven Einmaleffekts im Vorjahreszeitraum. Teilweise ausgeglichen wurde das Minus durch das Provisions- und Dienstleistungsergebnis, insbesondere aufgrund eines höheren Beitrags von Allianz Partners.

Periodenüberschuss

Bei unserem **Periodenüberschuss** verzeichneten wir ein Plus von 61 Mio €, was auf unser operatives Ergebnis zurückzuführen ist. Das Plus wurde teilweise durch einen Rückgang unseres nichtoperativen Ergebnisses um 148 Mio € aufgezehrt. Dies war auf das nichtoperative Finanzergebnis zurückzuführen, das durch die Abwertung des US-Dollars beeinflusst war. Darüber hinaus verzeichneten wir entsprechend einer höheren Ertragsteuerquote höhere Ertragsteuern.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg unser **bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** um 229 Mio € auf 2 902 Mio € an, begünstigt durch Anpassungen aus Marktbewegungen aufgrund der US-Dollar-Abwertung.

1_Entspricht der Schadenquote ohne Nettoergebnis der Schäden aus den vergangenen Jahren (Abwicklungsergebnis).

LEBENS- UND KRANKENVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Lebens- und Krankenversicherung¹

1.1. – 30.6.		2025	2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	47 565	42 652	4 913
Operatives Ergebnis	Mio €	2 830	2 705	124
Periodenüberschuss	Mio €	2 318	1 975	343
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2 197	1 922	275
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	2 199	1 957	242
Bereinigte Eigenkapitalrendite ²	%	17,6	16,3	1,3 %-P
Neugeschäftswert (VNB) ³	Mio €	2 562	2 358	204
Vertragliche Servicemarge (CSM) ⁴	Mio €	55 775	55 571	204
Normalisiertes CSM-Wachstum ⁵	%	2,8	3,1	-0,3 %-P

1_Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gesamten Bruttobeitrageinnahmen im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft.

2_Stellt den Quotienten aus dem annualisierten bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner zu Beginn und zum Ende der Periode dar. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen sowie im Segment nicht bereits konsolidierte Beteiligungen an verbundenen Unternehmen abgezogen. Für 2024 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen.

3_Der Neugeschäftswert bezeichnet den zusätzlichen Wert für die Anteilseigner, welcher durch den Abschluss von Neugeschäft generiert wird. Der Neugeschäftswert wird definiert als Barwert künftiger Vorsteuergewinne, bereinigt um Über- oder Unterschreitungen von Abschlussaufwendungen sowie nicht zuordenbare Aufwendungen, abzüglich einer Risikoanpassung, jeweils zum Stichtag des Abschlusses bestimmt. Der Neugeschäftswert berechnet sich zum Zeitpunkt des Abschlusses, ausgehend von den wirtschaftlichen Annahmen zu Beginn eines jeden Quartals.

4_Der Wert für 2024 zum 31. Dezember 2024. Der Wert für 2024 beinhaltet die Brutto-CSM von 0,8 Mrd € für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurde. Zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche UBR- und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen, was zu einer Verschiebung des Brutto-CSM-Anfangsbestands in Höhe von 1,2 Mrd € führte (nicht in dem Wert für 2024 zum 31. Dezember 2024 berücksichtigt).

5_Das normalisierte CSM-Wachstum bezieht sich auf die bereinigte Messung der Veränderung der CSM über einen bestimmten Zeitraum und spiegelt das Wachstum der CSM aus dem regulären Geschäft wider. Das normalisierte CSM-Wachstum setzt sich zusammen aus der vertraglichen Servicemarge bei Vertragsbeginn, der erwarteten Bestandsrendite und der Auflösung der vertraglichen Servicemarge, ohne wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Abweichungen. Die abgebildete Zahl beinhaltet UniCredit Allianz Vita S.p.A. bis zum Verkauf sowie die Anpassung des Brutto-CSM-Anfangsbestands zum 1. Januar 2025 aufgrund der Übertragung des deutschen UBR- und österreichischen Krankenversicherungsgeschäfts von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung.

1>Weitere Informationen zu den Kennzahlen der Allianz Lebens- und Krankenversicherung finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal stieg das **gesamte Geschäftsvolumen** im ersten Halbjahr 2025 um 11,5%, was hauptsächlich auf ein insgesamt höheres Volumen in den wichtigen Regionen zurückzuführen ist. Dieses Wachstum überkompensierte einige negativen Wechselkurseffekte in Höhe von 503 Mio € und negativen (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 63 Mio €. Intern gerechnet² verzeichneten wir einen Anstieg des gesamten Geschäftsvolumens um 12,8% bzw. 5.479 Mio €, wobei die wichtigsten Faktoren für dieses Wachstum im Folgenden beschrieben werden:

Deutschland: Das gesamte Geschäftsvolumen in der deutschen Lebensversicherung stieg auf 14.443 Mio €. Dies entspricht intern gerechnet einem Anstieg um 27,8%. In der deutschen Krankenversicherung stieg das gesamte Geschäftsvolumen auf 2.306 Mio €, was intern gerechnet einem Anstieg von 7,3% entspricht.

USA: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 10.384 Mio €. Diese intern gerechnete Zunahme von 5,1% war hauptsächlich auf höhere Absatzvolumina bei registrierten indexgebundenen Rentenprodukten und einen höheren Absatz bei Risikoversicherungsprodukten zurückzuführen.

Italien: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 7.352 Mio €. Das intern gerechnete Wachstum von 12,7% war hauptsächlich auf Zuwächse bei unserem Geschäft mit fondsgebundenen Produkten zurückzuführen.

Asien-Pazifik: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 3.799 Mio €. Intern gerechnet entsprach dies einem Zuwachs um 16,1%. Dies war vor allem auf Taiwan, Thailand und Malaysia zurückzuführen.

Frankreich: Das gesamte Geschäftsvolumen sank auf 3.728 Mio €, was einem Rückgang von 8,8% auf interner Basis entspricht, welcher hauptsächlich auf geringere Volumina bei den Renten- und Sparprodukten zurückzuführen ist.

2_Im intern gerechneten Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt. Eine Überleitung des nominalen Wachstums des gesamten Geschäftsvolumens auf das intern gerechnete Wachstum des

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)³

Der **Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)** stieg um 10,9% auf 45.614 Mio €. Der Anstieg wurde vor allem durch höhere Absatzvolumina bei fondsgebundenen Produkten ohne Garantien getrieben, gefolgt von kapitaleffizienten Produkten. Die höchsten Beiträge kamen aus Deutschland, Italien und Asien-Pazifik.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP) nach Geschäftszweigen Mio €

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	19 358	18 523	835
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	12 106	9 543	2 563
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	10 414	10 045	370
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	3 736	3 030	706
Summe	45 614	41 140	4 474

gesamten Geschäftsvolumens – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

3_Barwert der Neugeschäftsprämien vor Abzug der auf andere Gesellschafter entfallenden Anteile.

Neugeschäftswert (VNB)

Unser **Neugeschäftswert (VNB)** erhöhte sich um 8,6% auf 2.562 Mio €. Dies war in erster Linie auf das insgesamt höhere Volumenwachstum in den wichtigsten Märkten zurückzuführen. Unser VNB hatte einen höheren Anteil aus fondsgebundenen Produkten ohne Garantien sowie aus Risiko- und Krankenversicherungsprodukten als im Vorjahr.

Neugeschäftswert nach Geschäftszweigen

Mio €	2025	2024	Delta
1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	1 004	967	37
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	462	390	72
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	923	856	67
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	174	145	29
Summe	2 562	2 358	204

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen¹

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen

Mio €	2025	2024	Delta
1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) ¹	2 818	2 517	301
Auflösung der Risikoanpassung ¹	253	243	11
Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen ²	-34	-21	-13
Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste ³	-25	-3	-22
Nicht zuordenbare Aufwendungen ⁴	-561	-530	-31
Operatives Finanzergebnis ⁵	208	329	-121
Sonstiges operatives Ergebnis ⁶	171	171	-
Operatives Ergebnis	2 830	2 705	124

1_Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 6.1](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Einschließlich Rückversicherungsergebnis.

3_Ohne Abschreibung der Verlustkomponente. Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 6.6](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Der dort angegebene Wert umfasst die Abschreibung der Verlustkomponente.

4_Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 8.3](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Nicht zuordenbare Aufwendungen sind die Summe nicht zuordenbarer Abschlussaufwendungen, nicht zuordenbarer Verwaltungsaufwendungen und nicht zuordenbarer Aufwendungen für Vergleiche. Der obige Posten umfasst nur Versicherungseinheiten.

5_Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

6_Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Das sonstige operative Ergebnis stellt die Summe des operativen Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen, des operativen Provisions- und Dienstleistungsergebnisses und des sonstigen operativen Ergebnisses dar.

Das **operative Ergebnis** kann mit 2.830 Mio € als stark bewertet werden. Der Anstieg um 4,6% war hauptsächlich auf ein Wachstum des Geschäfts in allen Regionen zurückzuführen. Die wesentlichen Faktoren für den Anstieg des operativen Ergebnisses werden nachstehend beschrieben:

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM)** stellt die wichtigste Ergebnisquelle dar. Sie stieg aufgrund des Geschäftswachstums in allen Regionen und wurde positiv beeinflusst durch eine einmalige CSM-Auflösung aufgrund der Kündigung eines vollständig rückversicherten Firmenvertrags in Spanien, die durch ein

negatives Rückversicherungsergebnis ausgeglichen wurde, das in den Abweichungen ausgewiesen ist.

Die **Auflösung der Risikoanpassung** stieg im Einklang mit dem Geschäftswachstum.

Die **Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen** verschlechterten sich leicht. Positive Effekte aus verbesserten Schäden und Aufwendungen, insbesondere in den USA und im asiatisch-pazifischen Raum, wurden durch das negative Rückversicherungsergebnis aus der Kündigung eines Firmenvertrags in Spanien mehr als ausgeglichen.

Die **Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste** verschlechterten sich vor allem aufgrund belastender Verträge in den USA, Frankreich und Italien.

Die **nicht zuordenbaren Aufwendungen** stiegen im Einklang mit dem Geschäftswachstum.

Das **operative Finanzergebnis** sank aufgrund der Aufzinsung in den USA und der Marktvolatilität, was teilweise durch die positive Entwicklung im asiatisch-pazifischen Raum ausgeglichen wurde.

Das **sonstige operative Ergebnis** blieb stabil.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge (CSM)

Die **vertragliche Servicemarge** stieg um 0,4% im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 55.571 Mio €² auf 55.775 Mio €. Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche UBR- und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen, was zu einer Verschiebung des Brutto-CSM-Anfangsbestands um 1,2 Mrd € führte. Im Vergleich zu dem CSM-Anfangsbestand von 56.789 Mio €² sank die CSM um 1,8%. Der Rückgang von 1.014 Mio € war durch folgende Faktoren bedingt:

Das **normalisierte CSM-Wachstum** von 2,8%³ ging im Vergleich zu 2024 zurück, was hauptsächlich auf eine einmalige CSM-Auflösung in Spanien im zweiten Quartal zurückzuführen ist. Es liegt weiterhin auf Kurs, unsere Jahreserwartung von rund 5% zu erreichen.

Der Beitrag der **vertraglichen Servicemarge bei Vertragsbeginn** lag mit 2.912 Mio € in beiden Quartalen über den Erwartungen.

1_Das Ziel der Aufgliederung des operativen Ergebnisses nach Ergebnisquellen in der Lebens- und Krankenversicherung ist es, Entwicklungen in IFRS-Ergebnissen zu erklären. Dabei werden die zugrunde liegenden Werttreiber auf einer konsolidierten Basis für den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung analysiert.

2_Der Wert beinhaltet die Brutto-CSM von 0,8 Mrd € zum 31. Dezember 2024 und 1. Januar 2025 für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurde.

3_Der Wert beinhaltet UniCredit Allianz Vita S.p.A. bis zum Verkauf sowie die Anpassung des Brutto-CSM-Anfangsbestands zum 1. Januar 2025 aufgrund der Übertragung des deutschen UBR- und österreichischen Krankenversicherungsgeschäfts von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung.

Die **erwartete Bestandsrendite** in Höhe von 1495 Mio € lag im Rahmen der Erwartungen.

Wirtschaftliche Abweichungen reduzierten die CSM um 2329 Mio €, hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten, die durch die Abwertung des US-Dollars verursacht wurden.

Die **nicht-wirtschaftlichen Abweichungen** beliefen sich auf 529 Mio €, hauptsächlich aufgrund von True-Ups, Abweichungen im Schadenverlauf und Änderungen der Annahmen.

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge** stieg auf 2818 Mio €, was auf eine einmalige CSM-Auflösung in Spanien im zweiten Quartal zurückzuführen war.

Die **Scope-Änderung** verringerte die CSM um 802 Mio €, was auf den Verkauf der UniCredit Allianz Vita S.p.A. zurückzuführen ist, der im zweiten Quartal erfolgte, jedoch bereits in der vorherigen Bewegung mit ihren Beiträgen bis zum Verkauf berücksichtigt war.

Periodenüberschuss

Unser **Periodenüberschuss** stieg um 343 Mio € an, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs des operativen Ergebnisses in fast allen Regionen. Dies wurde durch ein höheres nichtoperatives Ergebnis gestützt, das durch ein höheres nichtoperatives Finanzergebnis aufgrund des Verkaufs der UniCredit Allianz Vita S.p.A. zustande kam. Teilweise wurde es durch höhere Ertragsteuern ausgeglichen.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg um 242 Mio € auf 2199 Mio € an. Dies entspricht der Entwicklung des Periodenüberschusses.

Bereinigte Eigenkapitalrendite

Unsere **bereinigte Eigenkapitalrendite** stieg um 1,3 Prozentpunkte auf 17,6%, was hauptsächlich auf den Anstieg des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner zurückzuführen war.

ASSET MANAGEMENT

Kennzahlen

Kennzahlen Asset Management¹

1.1. – 30.6.		2025	2024	Delta
Operative Erträge	Mio €	4 103	3 964	138
Operatives Ergebnis	Mio €	1 589	1 516	73
Cost-Income Ratio ¹	%	61,3	61,8	-0,5 %-P
Periodenüberschuss	Mio €	1 176	1 141	35
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	1 065	1 042	23
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	1 072	1 038	33
Gesamtes verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ²	Mrd €	2 360	2 448	-88
davon: für Dritte verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ²	Mrd €	1 842	1 920	-78

1_Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.

2_Wert für 2024 zum 31. Dezember 2024.

Verwaltetes Vermögen²

Zusammensetzung des gesamten verwalteten Vermögens

Mrd €

Art der Anlageklasse	30.6.2025	31.12.2024	Delta
Anleihen	1 741	1 828	-87
Aktien	174	176	-3
Mischfonds ¹	195	202	-6
Alternative Anlageklassen	250	242	8
Summe	2 360	2 448	-88

1_Mischfonds sind eine Kombination aus verschiedenen Anlageklassen (zum Beispiel Anleihen, Aktien, Barvermögen und Immobilien), die für Investitionen genutzt werden können. Mischfonds erhöhen die Diversifikation eines Portfolios, weil ein größerer Anlagespielraum vorhanden ist.

Die Nettomittelzuflüsse³ aus dem **gesamten verwalteten Vermögen** für das erste Halbjahr 2025 beliefen sich auf 45,8 Mrd €, wobei Nettomittelzuflüsse in Höhe von 42,3 Mrd € auf das für Dritte verwaltete Vermögen entfielen. PIMCO trug erheblich zu den Nettomittelzuflüssen bei (43,3 Mrd € aus dem gesamten/41,1 Mrd € aus dem für Dritte verwalteten Vermögen), und auch AllianzGI verzeichnete Nettomittelzuflüsse in Höhe von 2,5 Mrd € aus dem gesamten verwalteten Vermögen und 1,2 Mrd € aus dem für Dritte verwalteten Vermögen.

Positive Effekte aus Kursveränderungen und Dividenden⁴ beliefen sich auf 35,3 Mrd €. Dabei stammten 35,6 Mrd € von PIMCO und waren hauptsächlich Anleihen, aber auch anderen Anlageklassen, zuzurechnen. Negative Effekte in Höhe von 0,3 Mrd € kamen von AllianzGI und waren auf Anleihen und alternative Anlageklassen zurückzuführen, während Aktien einen fast vollständig gegenläufigen Effekt hatten.

Positive Effekte aus Konsolidierung, Entkonsolidierung und sonstigen Anpassungen beliefen sich auf 2,5 Mrd €.

Ungünstige Wechselkurseffekte summierten sich auf 171,2 Mrd €; sie entfielen hauptsächlich auf das von PIMCO verwaltete Vermögen, aber auch in geringem Umfang auf das von AllianzGI.

Für Dritte verwaltetes Vermögen

		30.6.2025	31.12.2024	Delta
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €	1 842	1 920	-4,1 %
Aufgeteilt nach Geschäftseinheiten				
PIMCO	%	78,8	79,2	-0,4 %-P
AllianzGI	%	21,2	20,8	0,4 %-P
Aufgeteilt nach Anlageklassen				
Anleihen	%	76,3	76,7	-0,4 %-P
Aktien	%	8,6	8,6	0,1 %-P
Mischfonds	%	9,9	9,8	0,1 %-P
Alternative Anlageklassen	%	5,1	4,9	0,2 %-P
Aufgeteilt nach Investmentvehikeln				
Publikumsfonds	%	45,5	45,5	-
Direktmandate	%	54,5	54,5	-
Regionale Verteilung				
Amerika	%	51,4	52,0	-0,6 %-P
Europa	%	29,6	29,1	0,6 %-P
Asien Pazifik	%	19,0	19,0	-
Gesamte dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark ¹	%	90	79	11 %-P

1_Die dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark basiert auf einem mandاتبasierten und volumengewichteten dreijährigen Anlageerfolg aller Drittgelder. Für Direktmandate und Publikumsfonds wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark verglichen. Bei einigen Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance).

1>Weitere Informationen zu den Zahlen unseres Asset Managements finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Das verwaltete Vermögen beinhaltet Portfolios, welche auch durch externe Kapitalanlagefirmen betreut werden.

3_Nettomittelzuflüsse umfassen die Summe aus Neukundengeldern, zusätzlichen Anlagen von Bestandskunden inklusive der Wiederanlage von Dividendenausschüttungen, Abflüsse von Kundengeldern sowie Ausschüttungen von Zinsen und Dividenden, die nicht wieder angelegt werden.

4_Kursveränderungen und Dividenden umfassen die Veränderung der Bewertung der Vermögensgegenstände aufgrund geänderter Marktpreise (Kurse) sowie laufende Zins- und Dividendeneinnahmen des Sondervermögens sowie Ausschüttungen an die Anleger der Publikumsfonds und der geschlossenen Fonds.

Operative Erträge

Unsere **operativen Erträge** nahmen nominal um 3,5% zu. Dies war auf einen höheren **Provisionsüberschuss** – insbesondere bei PIMCO sowie bei AllianzGI – zurückzuführen. Grund dafür war der Anstieg des im Durchschnitt für Dritte verwalteten Vermögens. Die Entwicklung der **erfolgsabhängigen Provisionen** hatte einen gegenläufigen Effekt. Sie gingen sowohl bei PIMCO als auch bei AllianzGI zurück. Auch die **sonstigen operativen Erträge** verringerten sich aufgrund eines niedrigeren operativen Bewertungsergebnisses. Intern gerechnet¹ nahmen die operativen Erträge um 3,8% zu.

Operatives Ergebnis

Unser **operatives Ergebnis** nahm nominal um 4,8% zu, da der Anstieg der operativen Erträge die höheren operativen Aufwendungen überwog. Intern gerechnet¹ stieg das operative Ergebnis um 5,7% an.

Für den nominalen Anstieg der **Verwaltungsaufwendungen** war PIMCO verantwortlich.

Unsere **Cost-Income Ratio** verbesserte sich aufgrund von starken gestiegenen operativen Erträgen und einem geringeren Anstieg der operativen Aufwendungen.

Informationen zum Geschäftsbereich Asset Management

Mio €

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Provisionsüberschuss exklusive erfolgsabhängiger Provisionen	3 953	3 697	256
Erfolgsabhängige Provisionen	109	207	-97
Sonstige operative Erträge	40	60	-20
Operative Erträge	4 103	3 964	138
Verwaltungsaufwendungen (netto) ohne akquisitionsbedingte Aufwendungen	-2 513	-2 449	-65
Operative Aufwendungen	-2 513	-2 449	-65
Operatives Ergebnis	1 589	1 516	73

Periodenüberschuss

Der Anstieg unseres **Periodenüberschusses** um 35 Mio € resultierte aus dem höheren operativen Ergebnis. Das insgesamt niedrigere nichtoperative Ergebnis enthielt höhere Restrukturierungsaufwendungen, die durch einen realisierten Gewinn aus dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung an einer Finanzanlage ausgeglichen wurden.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Unser **bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg im Vergleich mit der Vorjahresperiode um 33 Mio € an und spiegelte damit die Entwicklung des Periodenüberschusses wider.

¹ Operative Erträge/operatives Ergebnis, bereinigt um Wechselkurs- und (Ent-)Konsolidierungseffekte.

CORPORATE UND SONSTIGES

Kennzahlen

Kennzahlen Corporate und Sonstiges¹

Mio €

1.1. – 30.6.	2025	2024	Delta
Operatives Finanzergebnis	228	211	17
Operative Verwaltungsaufwendungen ¹	-680	-642	-38
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	213	140	73
Operatives Ergebnis	-239	-291	52
Periodenfehlbetrag	-703	-570	-133
davon: auf Anteilseigner entfallend	-709	-645	-63
Bereinigter Periodenfehlbetrag der Anteilseigner	-644	-618	-25

¹Die Position operative Verwaltungsaufwendungen ist Teil des operativen sonstigen Ergebnisses. Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Ergebnisübersicht

Das **operative Ergebnis** verbesserte sich gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs. Zurückzuführen war dies vor allem auf einen Anstieg des operativen Ergebnisses in den Segmenten Holding & Treasury sowie Alternative Investments. Das Bankgeschäft trug in einem deutlich geringeren Umfang ebenfalls positiv zu dem Anstieg bei.

Unser **Periodenfehlbetrag** stieg an. Hauptursache war das niedrigere nichtoperative Finanzergebnis, das wiederum bedingt war durch ein geringeres Bewertungsergebnis der Finanzaktiva und -passiva, hauptsächlich aus Anleiheinvestitionen, die durch Wechselkurseffekte beeinflusst waren.

Der **bereinigte Periodenfehlbetrag der Anteilseigner** nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25 Mio € auf 644 Mio € zu. Dies war vor allem einem niedrigeren nichtoperativen Ergebnis (vor nichtoperativen Marktbewegungen) zuzuschreiben.

¹Weitere Informationen zu den Zahlen von Corporate und Sonstiges finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

AUSBLICK

Wirtschaftlicher Ausblick¹

Auch wenn sich die Weltwirtschaft bisher widerstandsfähig gezeigt hat, dürfte die US-Zollpolitik das Wachstum im Jahr 2025 belasten. Aktuell erwarten wir ein globales Wachstum von 2,5%. Die USA werden voraussichtlich ein deutlich langsames Wachstum als erwartet verzeichnen, mit nur 1,5%. Für die Eurozone mit 1,2% und China mit 4,5% bleibt die Prognose dagegen nahezu unverändert. Die Inflation dürfte sich jedoch unterschiedlich entwickeln: In den USA rechnen wir aufgrund der Zölle mit einem Anstieg der Inflation, während sie in der Eurozone auf dem derzeit niedrigen Niveau bleiben dürfte.

Es ist demnach zu erwarten, dass die Europäische Zentralbank zwei weitere Zinssenkungen vornehmen wird, während die US-Notenbank, wenn überhaupt, nur einmal die Zinsen senken dürfte. Wir gehen davon aus, dass die Volatilität an den Finanzmärkten weiterhin hoch bleiben wird. Eine grundlegende Umkehr bei den langfristigen Zinsen oder Aktien ist jedoch nicht zu erwarten.

Vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Lage und der Möglichkeit disruptiver politischer Maßnahmen sowie zunehmender sozialer Spannungen bestehen weiterhin Abwärtsrisiken für das Wachstum.

Ausblick für die Versicherungsbranche

Die Lage der Versicherungsbranche hat sich seit Jahresbeginn nicht wesentlich verändert. Die Inflation hat sich, mit Ausnahme der USA, weiter rückläufig entwickelt. Dies dürfte zu moderateren Prämienhöhungen führen.

Demzufolge gehen wir davon aus, dass sich das Prämienwachstum im Jahr 2025 im Bereich **Schaden- und Unfallversicherung** verlangsamen wird. Zudem ist die Branche nach wie vor von den Folgen von Cyberangriffen und den Auswirkungen klimabedingter Naturkatastrophen, sowie politischer und militärischer Krisen betroffen.

Die Nachfrage nach Spar-, Vorsorge- und Versicherungsprodukten im Bereich **Lebens- und Krankenversicherung** wird voraussichtlich weiterhin hoch bleiben. Gründe hierfür sind der wachsende Bedarf an Zusatzrenten sowie Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, die aus der steigenden Lebenserwartung resultieren.

Die Aussichten für die Profitabilität bleiben dank höherer Kapitalerträge positiv. Dazu sollte auch die Steigerung der Produktivität durch vollständig digitalisierte Prozesse mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) beitragen.

Ausblick für die Asset-Management-Branche

Auch im Jahr 2025 werden Anlegerinnen und Anleger in einem komplexen und sich wandelnden Umfeld agieren. Angesichts des nachlassenden Inflationsdrucks und der anhaltenden Widerstandsfähigkeit der Weltwirtschaft haben die Zentralbanken – insbesondere in Europa und Teilen Asiens – begonnen, die Zinsen zu senken. Dies eröffnet Chancen, sich im laufenden geldpolitischen Lockerungszyklus zu positionieren. Jedoch gehen wir davon aus, dass politische Unwägbarkeiten in den USA weiterhin zu erhöhter Marktvolatilität beitragen werden.

Der Margendruck wird voraussichtlich hoch bleiben, verursacht durch Zuflüsse in passive Anlagestrategien sowie einen intensiven Gebührenwettbewerb über verschiedene Anlageklassen hinweg. Als Reaktion darauf gehen wir davon aus, dass die Unternehmen ihre Investitionen in private Anlageklassen sowie in die operative Effizienz erhöhen werden und zunehmend generative KI einsetzen werden, um Arbeitsabläufe zu automatisieren, Erkenntnisse aus großen Datensätzen zu gewinnen und die Entscheidungsfindung zu optimieren.

Die Konsolidierung der Branche wird voraussichtlich weiter voranschreiten, insbesondere im Bereich der alternativen Anlagen. Ziel der Unternehmen ist es, durch Skaleneffekte, Spezialisierung und technologisch gestützte Leistungsfähigkeit ihre Position im zunehmend umkämpften Umfeld zu stärken.

¹Die Angaben zu „Wirtschaftlicher Ausblick“, „Ausblick für die Versicherungsbranche“ sowie „Ausblick für die Asset-Management-Branche“ basieren auf unseren eigenen Marktschätzungen.

Ausblick für den Allianz Konzern

Zum Ende des ersten Halbjahrs 2025 lag das operative Ergebnis des Allianz Konzerns bei 8,6 Mrd €. Wir sind auf dem besten Weg, die Prognose für das operative Ergebnis 2025 des Allianz Konzerns von 16,0 Mrd €, plus oder minus 1 Mrd €, zu erfüllen.

Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Einheiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf den Allianz Konzern, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler

Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

VERMÖGENSLAGE UND EIGENKAPITAL

Eigenkapital¹

Eigenkapital

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024	Delta
Eingezahltes Kapital	28 902	28 902	-
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	4 630	4 915	-285
Gewinnrücklagen	31 739	33 316	-1 577
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4 473	-1 614	-2 860
Nicht realisierte Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto)	32 764	31 377	1 387
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	-36 367	-36 610	243
Summe	57 195	60 287	-3 092

Das Eigenkapital verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 3,1 Mrd €. Die Gewinnrücklagen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund des Aktienrückkaufprogramms (1,0 Mrd €) und der Dividendenausschüttung im Mai 2025 (5,9 Mrd €). Dies wurde teilweise durch den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss in Höhe von 5,3 Mrd € für das erste Halbjahr 2025 ausgeglichen. Der Rückgang der Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von 2,9 Mrd € aufgrund der Auswirkungen der Abwertung des US-Dollars wurde teilweise durch den Anstieg der übrigen nicht realisierten Gewinne und Verluste (netto) sowie der nicht realisierten Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto) in Höhe von insgesamt 1,6 Mrd € kompensiert.

Kapitalanforderungen gemäß Solvency II

Die verfügbaren Eigenmittel und die Kapitalanforderungen des Allianz Konzerns werden auf Basis des Marktwertbilanzansatzes² sowie unseres für Solvency-II-Zwecke genehmigten internen Modells ermittelt. Unsere Kapitalausstattung gemäß Solvency II ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Kapitalausstattung gemäß Solvency II

		30.6.2025	31.12.2024	Delta
Anrechnungsfähige Eigenmittel	Mrd €	91,9	93,2	-1,3
Kapitalanforderung	Mrd €	43,9	44,7	-0,8
Kapitalquote	%	209	209	1 %-P

Unsere **Kapitalisierung gemäß Solvency II** lag zum 30. Juni 2025 bei 209%³, auf einem ähnlichen Niveau wie zum 31. Dezember 2024. Hierbei wurde der kräftige nachsteuerliche Kapitalzuwachs aus dem operativen Geschäft nach Solvency II (vor Dividenden) durch die Abgrenzung für zukünftige Dividenden und durch Aktienrückkäufe ausgeglichen.

Bilanzsumme und gesamtes Fremdkapital

Zum 30. Juni 2025 belief sich die Bilanzsumme auf 992,9 Mrd €, das Fremdkapital betrug 932,4 Mrd €. Im Vergleich zum Jahresende 2024 verringerten sich die Bilanzsumme und das Fremdkapital um 51,7 Mrd € bzw. 48,1 Mrd €.

Im folgenden Abschnitt berichten wir in erster Linie über unsere Finanzanlagen, bestehend aus Anleihen, Aktien, Grundbesitz und Barreserven, da diese die wesentlichen Entwicklungen unserer Vermögenswerte widerspiegeln.

Weitere Informationen zu unserer dominanten Bilanzposition, den versicherungstechnischen Verbindlichkeiten, finden sich im Kapitel [Angaben zum Versicherungsgeschäft](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

¹Die Anteile anderer Gesellschafter in Höhe von 3 317 Mio € zum 30. Juni 2025 und 3 789 Mio € zum 31. Dezember 2024 sind darin nicht berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [Angabe 8.10](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

²Die Berechnungen der verfügbaren Eigenmittel und der Kapitalanforderung erfolgen unter Berücksichtigung der Volatilitätsanpassung der maßgeblichen risikofreien Zinskurve und der Extrapolation der Zinskurve.

³Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2025 auf 203%. Weitere Details zur Solvency-II-Kapitalquote finden sich im Dokument „Alternative Leistungskennzahlen“.

Struktur der Kapitalanlagen – Portfolioübersicht

Die folgende Portfolioübersicht zeigt die zu Anlagezwecken gehaltenen Kapitalanlagen des Allianz Konzerns, die vor allem durch unsere Versicherungsgeschäfte bestimmt werden.

Überblick über die Portfoliostruktur und das Rentenportfolio

	30.6.2025	31.12.2024	Delta	30.6.2025	31.12.2024	Delta
Anlageform	Mrd €	Mrd €	Mrd €	%	%	%-P
Festverzinsliche Wertpapiere, davon:	559,8	574,1	-14,3	74,7%	74,9%	-0,1
Staatsanleihen	186,4	190,1	-3,7	33,3%	33,1%	0,2
Pfandbriefe	42,9	44,2	-1,3	7,7%	7,7%	-
Unternehmensanleihen	204,0	208,8	-4,8	36,4%	36,4%	0,1
Übrige	126,5	131,1	-4,5	22,6%	22,8%	-0,2
Aktien	48,0	49,4	-1,5	6,4%	6,4%	-
Fonds	78,0	82,5	-4,5	10,4%	10,8%	-0,3
Grundbesitz	23,8	24,3	-0,5	3,2%	3,2%	-
Sonstiges	39,5	36,6	2,9	5,3%	4,8%	0,5
Summe	749,0	767,0	-17,9	100,0%	100,0%	-

Insgesamt sank unser Bestandsportfolio gegenüber dem Jahresende 2024 um 17,9 Mrd €. Ein Großteil dieser Veränderung geht auf unsere festverzinslichen Wertpapiere zurück.

Verglichen zum Jahresende 2024 sank unser gut diversifiziertes Engagement in **festverzinslichen Wertpapieren** aufgrund von Marktbewegungen. Ungefähr 93% der festverzinslichen Wertpapiere waren in Titel mit Investment-Grade-Rating investiert.¹ Unser Portfolio an **Staatsanleihen** umfasst Engagements in Frankreich, Deutschland, Italien und USA, die jeweils einen Anteil von 12,0%, 12,6%, 9,6% und 7,4% ausmachen. Unser Portfolio an **Unternehmensanleihen** umfasst Engagements in den USA, der Eurozone und Europa ohne Eurozone, die jeweils einen Anteil von 42,6%, 30,8% und 12,3% ausmachen.

Unser Engagement in **Aktien** sank hauptsächlich aufgrund der Klassifizierung unseres Bajaj Exposures als zur Veräußerung gehalten.

¹Ohne eigenes Hypothekengeschäft mit Privatkunden in Deutschland. Für 3% waren keine Ratings verfügbar.

ÜBERLEITUNGEN

Die Analyse in den vorangehenden Kapiteln basiert auf unserem verkürzten Konzernzwischenabschluss und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Zusätzlich zu unseren nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen zieht der Allianz Konzern das gesamte Geschäftsvolumen, das operative Ergebnis, den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner sowie interne Wachstumsraten heran, um das Verständnis hinsichtlich unserer Ergebnisse zu erweitern. Diese zusätzlichen Werte sind als ergänzende Angaben und nicht als Ersatz für unsere nach IFRS ausgewiesenen Zahlen zu sehen.

Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in Schaden-Unfall, die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in Leben/Kranken und die operativen Erträge aus dem Asset Management.

Zusammensetzung des gesamten Geschäftsvolumens

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Schaden-Unfall		
Gesamtes Geschäftsvolumen	47 133	44 766
bestehend aus:		
Gebuchten Bruttoprämien	45 841	43 462
Provisions- und Dienstleistungserträgen	1 292	1 304
Leben/Kranken		
Gesamte Bruttobeitragseinnahmen	47 565	42 652
Asset Management		
Operative Erträge	4 103	3 964
bestehend aus:		
Provisionsüberschuss	4 063	3 904
Finanzergebnis	38	57
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1	3
Konsolidierung	-327	-337
Gesamtes Geschäftsvolumen Allianz Konzern	98 473	91 045

Internes Wachstum

Wir sind davon überzeugt, dass es für das Verständnis unserer Umsatzentwicklung wichtig ist, Wechselkurseffekte sowie Effekte aus Akquisitionen, Unternehmensverkäufen und Umgliederungen (Konsolidierungseffekte) separat zu analysieren. Daher weisen wir zusätzlich zu unserem nominalen Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens auch das interne Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens aus, das um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist.

Überleitung des nominalen Wachstums auf internes Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens

in %

1.1. - 30.6.2025	Internes Wachstum	Konsolidierungseffekte	Wechselkurseffekte	Nominales Wachstum
Schaden-Unfall	7,9	-0,7	-1,9	5,3
Leben/Kranken	12,8	-0,1	-1,2	11,5
Asset Management	3,8	-	-0,4	3,5
Allianz Konzern	10,1	-0,4	-1,5	8,2

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B

KONZERNBILANZ

Konzernbilanz

Mio €

	Angabe	30.6.2025	31.12.2024
Aktiva			
Barreserve und andere liquide Mittel		33 886	31 637
Finanzanlagen	7.2	732 606	752 815
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	8.6	145 831	146 470
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	6.6	214	142
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	6.7	26 059	28 770
Aktive Steuerabgrenzung		5 354	6 055
Übrige Aktiva	8.7	30 550	59 564
Immaterielle Vermögenswerte	8.9	18 384	19 126
Summe Aktiva		992 884	1 044 578
Passiva			
Finanzpassiva	7.3	64 717	66 137
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	6.6	780 496	800 511
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	6.7	434	316
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	8.6	46 328	44 553
Passive Steuerabgrenzung		2 231	2 257
Andere Verbindlichkeiten	8.8	38 166	66 728
Summe Fremdkapital		932 372	980 502
Eigenkapital	8.10	57 195	60 287
Anteile anderer Gesellschafter	8.10	3 317	3 789
Summe Eigenkapital		60 512	64 076
Summe Passiva		992 884	1 044 578
Zusätzliche Informationen zu ausgestellten Versicherungsverträgen			
Vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin - CSM)		55 964	56 065
Risikoanpassung		6 806	6 931

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	Angabe	2025	2024
Versicherungstechnische Erträge	6.1	50 174	47 286
Versicherungstechnische Aufwendungen	6.2	-41 314	-39 374
Rückversicherungsergebnis	6.3	-1 591	-1 638
Versicherungstechnisches Ergebnis		7 269	6 275
Zinsergebnis ¹	7.1	14 440	13 747
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	7.1	-526	-1 857
Bewertungsergebnis	7.1	-5 787	7 604
Aufwendungen für Finanzanlagen	7.1	-901	-993
Nettoerträge aus Kapitalanlagen		7 226	18 500
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	6.4	-5 850	-16 662
Versicherungstechnische Finanzerträge aus Rückversicherungsverträgen (netto)	6.4	499	347
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)		-5 351	-16 315
Finanzergebnis		1 875	2 186
Provisions- und Dienstleistungserträge	8.1	7 318	6 893
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	8.2	-2 964	-2 828
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen²		-191	-137
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	8.3	-5 028	-4 812
Sonstige Erträge		15	12
Sonstige Aufwendungen		-184	-245
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-145	-142
Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen		-306	-224
Ergebnis vor Ertragsteuern		7 657	6 977
Ertragsteuern	8.4	-2 058	-1 684
Periodenüberschuss		5 599	5 293
Periodenüberschuss			
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend		335	305
auf Anteilseigner entfallend		5 264	4 988
Ergebnis je Aktie (€)	8.5	13,31	12,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	8.5	13,30	12,40

1_Enthält Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung.

2_Ohne Finanzergebnis und Provisionserträge.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Periodenüberschuss	5 599	5 293
Im sonstigen Periodenergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen		
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-1	-5
Veränderungen während der Berichtsperiode	-2 810	504
Zwischensumme	-2 811	499
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	783	1 401
Veränderungen während der Berichtsperiode	625	-9 567
Zwischensumme	1 409	-8 166
Cashflow Hedges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	239	97
Veränderungen während der Berichtsperiode	-212	-57
Zwischensumme	27	40
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	-306	86
Zwischensumme	-306	86
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	1 280	8 084
Veränderungen während der Berichtsperiode	-1 417	-2 450
Zwischensumme	-137	5 634

1.1. - 30.6.	2025	2024
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können (Fortsetzung)		
Rückversicherungsaktiva		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	288	314
Zwischensumme	288	314
Sonstiges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	-302	-57
Zwischensumme	-302	-57
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	276	210
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	-776	1 191
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	975	-1 091
Sonstiges	-	-33
Summe der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	-1 357	-1 374
Gesamtergebnis	4 242	3 919
Gesamtergebnis		
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	229	213
auf Anteilseigner entfallend	4 013	3 706

Für Informationen bezüglich der Ertragsteuern auf Bestandteile der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen siehe [Angabe 8.4](#).

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €

	Eingezahltes Kapital	Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit ¹	Gewinnrücklagen	Währungs-umrechnungs-differenzen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen (netto)	Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2024	28 902	4 764	30 464	-2 883	34 207	-37 215	58 239	3 321	61 560
Gesamtergebnis	-	69	5 042	504	4 871	-6 780	3 706	213	3 919
davon Periodenüberschuss	-	-	4 988	-	-	-	4 988	305	5 293
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien ²	-	-	-917	-	-	-	-917	-	-917
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-22	-22
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	47	47
Sonstige Veränderungen	-	-	4	-	-	-	4	-4	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-5 376	-	-	-	-5 376	-257	-5 633
Andere Ausschüttungen	-	-	-144	-	-	-	-144	-	-144
Stand 30. Juni 2024	28 902	4 833	29 073	-2 379	39 078	-43 996	55 511	3 299	58 810
Stand 1. Januar 2025	28 902	4 915	33 316	-1 614	31 377	-36 610	60 287	3 789	64 076
Gesamtergebnis	-	-285	5 528	-2 860	1 387	243	4 013	229	4 242
davon Periodenüberschuss	-	-	5 264	-	-	-	5 264	335	5 599
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien ²	-	-	-1 017	-	-	-	-1 017	-	-1 017
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-396	-396
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	-7	-	-	-	-7	-4	-11
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	18	18
Sonstige Veränderungen	-	-	-18	-	-	-	-18	-	-18
Gezahlte Dividenden	-	-	-5 924	-	-	-	-5 924	-319	-6 242
Andere Ausschüttungen	-	-	-139	-	-	-	-139	-	-139
Stand 30. Juni 2025	28 902	4 630	31 739	-4 473	32 764	-36 367	57 195	3 317	60 512

1_Detaillierte Informationen bezüglich der nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit finden sich in [Angabe 7.3.2](#).

2_Am 27. Februar 2025 wurde ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von 2 Mrd € beschlossen, das spätestens bis zum 31. Dezember 2025 abgeschlossen sein sollte. Bis zum 30. Juni 2025 hat die Allianz SE 2,9 Millionen eigene Aktien mit einem Volumen von 1,0 Mrd € erworben.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzernkapitalflussrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Zusammenfassung		
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20 135	15 267
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-12 736	-9 578
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3 932	-7 101
Auswirkungen der Währungsumrechnung auf die Barreserve und andere liquide Mittel	-1 311	79
Veränderung der Barreserve und anderer liquider Mittel	2 156	-1 334
Barreserve und andere liquide Mittel am Anfang der Berichtsperiode	31 637	29 210
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2024 veräußert wurden	-	182
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2025 veräußert wurden	94	-
Barreserve und andere liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode	33 886	28 058
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	5 599	5 293
Anpassungen zur Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-155	-64
Realisierte Gewinne/Verluste (netto), Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), Bewertungsergebnis aus:		
Finanzanlagen, die erfolgswirksam/erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, fremdgenutztem Grundbesitz, langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	7 016	1 171
Sonstigen Finanzinstrumenten, hauptsächlich Derivaten	-7 235	1 545
Abschreibungen	1 006	1 027
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	6 715	-2 068
Nettoveränderung:		
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	525	73
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	6 718	14 609
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	3 074	1 062
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-2 833	-7 738
Aktive und passive Steuerabgrenzung	-61	243
Übrige (netto)	-235	115
Zwischensumme	14 536	9 974
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20 135	15 267
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf, Fälligkeit oder Rückzahlung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	13 193	10 680

1.1. - 30.6.	2025	2024
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	140 318	112 970
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	514	488
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	387	61
Langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	431	228
Fremdgenutztem Grundbesitz	97	55
Sachanlagen	40	64
Zwischensumme	154 981	124 547
Auszahlungen für den Erwerb oder die Beschaffung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-17 484	-16 593
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-149 469	-112 582
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	-841	-1 720
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-705	-335
Fremdgenutztem Grundbesitz	-161	-487
Anlagevermögen aus alternativen Investments	-194	-76
Sachanlagen	-630	-721
Zwischensumme	-169 484	-132 514
Unternehmenszusammenschlüsse (Angabe 3):		
Erlöse aus Veräußerungen von Konzernunternehmen abzüglich veräußerter Barreserve	695	76
Erwerb von Konzernunternehmen abzüglich der erworbenen Barreserve	-	-280
Nettoveränderung von Derivaten	1 127	-1 365
Übrige (netto)	-54	-43
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-12 736	-9 578
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Nettoveränderung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden und sonstigen Finanzpassiva	3 581	-468
Erlöse aus der Ausgabe von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	3 835	3 014
Rückzahlungen von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	-3 893	-2 937
Nettoveränderung von Leasingverbindlichkeiten	-205	-199
Transaktionen zwischen Anteilseignern	2	52
Dividendenzahlungen	-6 242	-5 633
Nettocashflow aus dem Verkauf oder Kauf von eigenen Aktien	-1 017	-917
Übrige (netto)	7	-14
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3 932	-7 101

KONZERNANHANG DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

ALLGEMEINE ANGABEN

1 _ Berichtgrundlage

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wird in Übereinstimmung mit IAS 34 dargestellt und wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie von der Europäischen Union übernommen, erstellt.

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungs- und Ausweisgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 angewandt wurden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem Konzernabschluss des Allianz Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 gelesen werden.

Alle Beträge sind, soweit nicht anders ausgewiesen, auf Millionen Euro (Mio €) gerundet.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wurde mit Beschluss des Vorstands vom 5. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 _ Neue Rechnungslegungsvorschriften

Kürzlich übernommene Rechnungslegungsvorschriften

Die folgenden Änderungen und Überarbeitungen bestehender Standards traten für den Konzernabschluss des Allianz Konzerns zum 1. Januar 2025 in Kraft:

- IAS 21, Mangelnde Umtauschbarkeit

Diese Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften

Die folgenden Änderungen von Standards und Interpretationen wurden vom IASB veröffentlicht, sind jedoch noch nicht in Kraft getreten bzw. wurden nicht vorzeitig vom Allianz Konzern angewandt.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften

Standard/Interpretation	Zeitpunkt des Inkrafttretens
Jährliche Verbesserungen der Rechnungslegungsstandards nach IFRS, Band 11	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen
IFRS 9 und IFRS 7, Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen
IFRS 9 und IFRS 7, Verträge über naturabhängige Stromversorgung	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen
IFRS 18, Darstellung und Angaben im Abschluss ¹	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
IFRS 19, Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben ¹	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen

¹ Übernahme in der EU noch nicht erfolgt.

Es wird erwartet, dass die Übernahme der Verlautbarungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns haben wird. Die Einführung des IFRS 18 wird voraussichtlich zu Darstellungsänderungen im Konzernabschluss und zu Änderungen bei Angaben im Konzernanhang führen. Eine vorzeitige Anwendung ist grundsätzlich erlaubt, aber vom Allianz Konzern nicht beabsichtigt.

3 _ Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

Langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind

Mio €	30.6.2025	31.12.2024
Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
UniCredit Allianz Vita S.p.A.	-	30 502
Übrige Veräußerungsgruppen	39	453
Zwischensumme	39	30 956
Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
Fremdgenutzter Grundbesitz	185	27
Eigengenutzter Grundbesitz	4	1
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	675	245
Zwischensumme	864	274
Summe	902	31 230
Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
UniCredit Allianz Vita S.p.A.	-	29 812
Übrige Veräußerungsgruppen	36	14
Summe	36	29 826

Indische Sach- und Lebensversicherungs-Joint Venture Gesellschaften

Die Allianz SE hat am 17. März 2025 verbindliche Verträge zum Verkauf ihres 26%-igen Anteils an ihren Sach- und Lebensversicherungs-Joint Venture Gesellschaften – Bajaj Allianz General Insurance Company Limited (BAGIC) and Bajaj Allianz Life Insurance Company Limited (BALIC) – an die Bajaj Gruppe abgeschlossen. Unter Verwendung des Stichtagskurses zum 30. Juni 2025 beträgt der Gesamtkaufpreis umgerechnet ca. 2,4 Mrd €.

Der Allianz Konzern geht davon aus, den Verkauf in mehreren Tranchen durchzuführen. Die erste Tranche von 6,1% soll Ende 2025 oder Anfang 2026 und die restlichen Tranchen bis zum vierten Quartal 2026 abgeschlossen werden. Daher ist zum 30. Juni 2025 nur ein Teil der Buchwerte der Beteiligungen als zur Veräußerung gehalten klassifiziert.

Die als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Beteiligungstranchen in BAGIC und BALIC sind den berichtspflichtigen Segmenten Asia Pacific (Schaden- und Unfallversicherung sowie Lebens- und Krankenversicherung) zugeordnet.

Zum 30. Juni 2025 sind im sonstigen Periodenergebnis kumulierte Verluste in Höhe von 29 Mio€ im Zusammenhang mit den Beteiligungen an BAGIC und BALIC ausgewiesen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können.

UniCredit Allianz Vita S.p.A.

Am 20. Juni 2025 schloss der Allianz Konzern den Verkauf seines 50%-Anteils an der UniCredit Allianz Vita S.p.A. in Italien ab.

Die als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren dem berichtspflichtigen Segment Western & Southern Europe (Leben/Kranken) zugeordnet.

Die Auswirkung der Veräußerung, abzüglich der veräußerten Barmittel, auf die Konzernkapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2025 war wie folgt:

Auswirkung der Veräußerung

Mio €		
Finanzanlagen	8928	
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	20188	
Aktive Steuerabgrenzung	3	
Übrige Aktiva	922	
Immaterielle Vermögenswerte	48	
Finanzpassiva	-91	
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	-22130	
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	-6761	
Passive Steuerabgrenzung	-92	
Andere Verbindlichkeiten	-118	
Sonstiges Periodenergebnis	-2	
Anteile anderer Gesellschafter	-467	
Gewinn aus der Veräußerung	267	
Erlöse aus der Veräußerung des Tochterunternehmens abzüglich veräußerter Barreserve und anderer liquider Mittel¹	695	

¹ Enthält Barreserve und andere liquide Mittel in Höhe von 94 Mio €, die zusammen mit der Tochtergesellschaft veräußert wurden.

Bei Abschluss der Transaktion wurden kumulierte Gewinne in Höhe von 2 Mio €, die zuvor im sonstigen Periodenergebnis ausgewiesen waren, in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

4_Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Mio €	2025	2024
1.1. - 30.6.		
Ertragsteuerzahlungen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-1 492	-1 469
Erhaltene Dividenden (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	2 971	2 648
Erhaltene Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	11 296	10 927
Gezahlte Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-721	-681

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit

Mio €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden sowie andere Verbindlichkeiten	Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten	Leasingverbindlichkeiten	Summe
Stand 1. Januar 2024	22 502	21 145	2 730	46 376
Nettocashflow	-468	78	-199	-589
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	9	-	51	60
Währungsrechnungs-differenzen	234	4	16	254
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	20	289	60	370
Stand 30. Juni 2024	22 298	21 515	2 659	46 472
Stand 1. Januar 2025	24 809	22 788	2 592	50 189
Nettocashflow	3 581	-59	-205	3 318
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	-19	-	8	-11
Währungsrechnungs-differenzen	-1 033	-31	-101	-1 165
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	-90	-72	88	-75
Stand 30. Juni 2025	27 248	22 626	2 382	52 256

5_Segmentberichterstattung

Bestimmung berichtspflichtiger Segmente

Die geschäftlichen Aktivitäten des Allianz Konzerns sind nach Produkten und Art der Dienstleistung untergliedert in Versicherung, Asset Management und Corporate und Sonstiges. Aufgrund der unterschiedlichen Produktarten, Risiken und Kapitalzuordnungen sind die Versicherungsaktivitäten weiter in die Geschäftsbereiche Schaden-Unfall und Leben/Kranken unterteilt. In Übereinstimmung mit den Zuständigkeiten der Mitglieder des Vorstands ist jeder der Versicherungsgeschäftsbereiche in die folgenden berichtspflichtigen Segmente unterteilt:

- German Speaking Countries, Central Europe,
- Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners,
- Asia Pacific,
- USA (nur Leben/Kranken),
- Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa.

Sowohl die Aktivitäten im Asset Management als auch in Corporate und Sonstiges bilden separate berichtspflichtige Segmente. Somit hat der Allianz Konzern in Übereinstimmung mit IFRS 8 insgesamt 11 berichtspflichtige Segmente identifiziert.

Im Folgenden sind die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, aufgelistet.

Schaden-Unfall

Im Geschäftsbereich Schaden-Unfall bieten die berichtspflichtigen Segmente eine breite Auswahl an Versicherungsprodukten für Privat- und Firmenkunden an, zum Beispiel Kraftfahrzeughaftpflicht- und Kasko-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer- und Gebäude-, Rechtsschutz-, Kredit- und Reiseversicherungen.

Leben/Kranken

Im Geschäftsbereich Leben/Kranken bieten die berichtspflichtigen Segmente eine Vielzahl von Lebens- und Krankenversicherungsprodukten für Einzelpersonen und Gruppen an, einschließlich Kapitallebens-, Risikolebens- und Rentenversicherungen, fondsgebundene und anlageorientierte Produkte sowie private Krankenvoll- und -zusatzversicherungen und Pflegeversicherungen.

Asset Management

Das berichtspflichtige Segment Asset Management tritt als globaler Anbieter von Asset-Management-Produkten für institutionelle Anleger und Privatkunden sowie von Dienstleistungen für Investoren auf Rechnung Dritter auf; ferner bietet dieser Geschäftsbereich Asset-Management-Dienstleistungen für die Versicherer des Allianz Konzerns an. Die Produkte für private und institutionelle Kunden beinhalten Aktien- und Anleihenfonds sowie Multi-Asset-Produkte und alternative Anlagen. Die wichtigsten Asset-Management-Märkte sind die USA, Kanada, Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Corporate und Sonstiges

Die Aktivitäten des berichtspflichtigen Segments Corporate und Sonstiges enthalten die Steuerung und die Unterstützung der Geschäfte des Allianz Konzerns, unter anderem durch die Bereiche Strategie, Risikomanagement, Corporate Finance, Treasury, Finanzreporting, Controlling, Kommunikation, Recht, Personal und IT. Des Weiteren enthält es die Bankaktivitäten in Frankreich, Italien und Bulgarien; dazu sind digitale Investments enthalten.

Allgemeine Angaben zur Segmentberichterstattung

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. Transaktionen zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden in der Konsolidierung eliminiert. Finanzinformationen werden auf Basis der berichtspflichtigen Segmente erfasst; segmentübergreifende länderspezifische Informationen werden nicht erhoben.

Bewertungsgrundlage für das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente

Um den finanziellen Erfolg der berichtspflichtigen Segmente und des Allianz Konzerns als Ganzes zu beurteilen, zieht der Allianz Konzern als Kriterium das operative Ergebnis und den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner heran.

Das operative Ergebnis stellt den Anteil des Ergebnisses vor Ertragsteuern heraus, der auf das laufende Kerngeschäft des Allianz Konzerns zurückzuführen ist. Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da sie das Verständnis hinsichtlich der operativen Profitabilität erweitert und die Vergleichbarkeit über die Zeit verbessert.

Zum besseren Verständnis des laufenden Geschäfts schließt der Allianz Konzern grundsätzlich folgende nichtoperative Positionen aus:

- Realisierte Gewinne/Verluste (netto),
- Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste,
- Erträge aus Derivaten (netto),
- Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung,
- Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto),
- Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden,
- spezifische Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, bestehend aus akquisitionsbedingten Aufwendungen (aus Unternehmenszusammenschlüssen), einkommensteuerbedingten Erträgen/Aufwendungen aus steuerlichen Nebenleistungen, Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten und Einmaleffekten aus signifikanten Rückversicherungstransaktionen mit Veräußerungscharakter,
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte,
- Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen sowie
- Erträge und Aufwendungen aus der Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation.

Im Gegensatz zu dieser generellen Regel werden folgende Ausnahmen angewandt:

- In allen berichtspflichtigen Segmenten wird das Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, als operatives Ergebnis behandelt, wenn dieses Ergebnis im Zusammenhang mit operativem Geschäft steht.
- Im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft sowie bei Unfallversicherungsprodukten mit Beitragsrückerstattung des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts werden alle oben aufgeführten Positionen in das operative Ergebnis eingeschlossen, sofern die Versicherungsnehmer an den Ergebnissen beteiligt werden.

Der bereinigte Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) der Anteilseigner steht für den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) des Allianz Konzerns vor nichtoperativen Marktbewegungen und Abschreibungen bestimmter immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte). Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da die Auswirkungen von kurzfristigen Marktschwankungen sowie von nichtoperativen Positionen, die nicht im Zusammenhang mit der nachhaltigen Leistung des Allianz Konzerns stehen, verringert werden.

Für die Berechnung des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner schließt der Allianz Konzern die folgenden nichtoperativen Positionen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte) aus:

- Nichtoperative Marktbewegungen, bestehend aus:
 - Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, und
 - Erträge aus Derivaten (netto).
- Nichtoperative Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen,

außer für Versicherungs-, Investment- oder Dienstleistungsverträge oder Vereinbarungen zum Vertrieb diesbezüglicher Verträge.

Das operative Ergebnis und der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner sind kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und den Periodenüberschuss gemäß IFRS, sondern sollten als ergänzende Information hierzu gesehen werden.

Neueste organisatorische Änderungen

Zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche Unfallversicherungsgeschäft mit garantierter Beitragsrückzahlung und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft vom Geschäftsbereich Schaden-Unfall auf den Geschäftsbereich Leben/Kranken übertragen. Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Zusätzlich gab es einige kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Aktiva												
Barreserve und andere liquide Mittel	6 749	7 322	20 056	17 364	975	1 195	6 250	5 982	-144	-227	33 886	31 637
Finanzanlagen	112 410	121 318	586 224	598 409	1 263	1 340	134 567	132 690	-101 858	-100 941	732 606	752 815
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-	-	145 831	146 470	-	-	-	-	-	-	145 831	146 470
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	63	18	151	124	-	-	-	-	-	-	214	142
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	13 718	14 366	12 471	14 546	-	-	-	-	-130	-142	26 059	28 770
Aktive Steuerabgrenzung	1 575	1 829	12 203	12 359	264	242	819	971	-9 508	-9 345	5 354	6 055
Übrige Aktiva	27 354	26 878	19 088	47 166	5 870	6 431	8 761	10 418	-30 523	-31 329	30 550	59 564
Immaterielle Vermögenswerte	6 220	6 450	4 588	4 633	7 257	7 708	316	331	3	3	18 384	19 126
Summe Aktiva	168 088	178 180	800 613	841 071	15 629	16 917	150 713	150 392	-142 158	-141 983	992 884	1 044 578
Passiva												
Finanzpassiva	3 322	2 996	24 529	26 608	4	108	44 464	44 597	-7 603	-8 172	64 717	66 137
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	95 523	102 436	685 064	698 221	-	-	-	-	-92	-145	780 496	800 511
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	227	124	207	191	-	-	-	-	-	-	434	316
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	-	-	46 328	44 553	-	-	-	-	-	-	46 328	44 553
Passive Steuerabgrenzung	2 072	2 274	8 903	8 732	142	156	625	443	-9 511	-9 348	2 231	2 257
Anderer Verbindlichkeiten	16 654	18 070	9 658	39 226	5 453	6 065	36 878	34 603	-30 478	-31 235	38 166	66 728
Summe Fremdkapital	117 799	125 901	774 689	817 531	5 600	6 329	81 967	79 643	-47 683	-48 901	932 372	980 502
Eigenkapital	48 664	50 632	24 449	21 601	9 913	10 461	68 423	70 455	-94 254	-92 862	57 195	60 287
Anteile anderer Gesellschafter	1 624	1 647	1 475	1 939	117	127	323	294	-221	-219	3 317	3 789
Summe Eigenkapital	50 289	52 280	25 924	23 540	10 030	10 588	68 745	70 749	-94 475	-93 081	60 512	64 076
Summe Passiva	168 088	178 180	800 613	841 071	15 629	16 917	150 713	150 392	-142 158	-141 983	992 884	1 044 578

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) und vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag), gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

1.1. - 30.6.	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Gesamtes Geschäftsvolumen¹	47 133	44 766	47 565	42 652	4 103	3 964	-	-	-327	-337	98 473	91 045
Gesamter Umsatz²	39 357	37 420	12 133	11 198	4 103	3 964	-	-	-311	-332	55 282	52 250
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis												
Versicherungstechnische Erträge	38 065	36 116	12 133	11 198	-	-	-	-	-24	-28	50 174	47 286
Schadenaufwendungen	-24 304	-23 195	-6 705	-6 306	-	-	-	-	28	53	-30 981	-29 448
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-9 138	-8 822	-3 084	-2 890	-	-	-	-	67	42	-12 155	-11 670
Rückversicherungsergebnis	-1 398	-1 463	-189	-148	-	-	-	-	-4	-27	-1 591	-1 638
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	-	296	352	-	-	-	-	-	-	296	352
Zwischensumme	3 225	2 636	2 451	2 205	-	-	-	-	67	41	5 742	4 883
Operatives Finanzergebnis												
Operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen, ohne Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	1 411	2 302	5 709	16 071	38	57	228	211	280	279	7 667	18 919
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) (netto)	-154	-944	-5 501	-15 741	-	-	-	-	-9	1	-5 663	-16 685
Zwischensumme	1 258	1 357	208	329	38	57	228	211	271	280	2 003	2 234
Operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-	-	113	106	-	-	-	-	36	29	148	135
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	25	19	127	122	4 063	3 904	213	140	-460	-416	3 968	3 769
Operatives sonstiges Ergebnis ³	-43	-31	-69	-58	-2 512	-2 446	-680	-642	85	67	-3 219	-3 110
Operatives Ergebnis	4 465	3 981	2 830	2 705	1 589	1 516	-239	-291	-1	-	8 644	7 911
Nichtoperatives Finanzergebnis												
Nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen	-172	-9	316	-7	83	21	-238	-35	3	1	-7	-29
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-387	-366	-	-	-387	-366
Zwischensumme	-172	-9	316	-7	83	21	-625	-401	3	1	-394	-395
Nichtoperatives sonstiges Ergebnis ⁴	-350	-365	-76	-79	-85	-4	-79	-91	-2	-	-592	-539
Ergebnis vor Ertragsteuern	3 943	3 607	3 070	2 620	1 587	1 532	-942	-783	-	-	7 657	6 977
Ertragsteuern	-1 135	-861	-752	-645	-411	-390	240	213	-	-	-2 058	-1 684
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	2 807	2 746	2 318	1 975	1 176	1 141	-703	-570	-	-	5 599	5 293
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)												
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	97	77	121	53	111	99	6	75	-	-	335	305
auf Anteilseigner entfallend	2 710	2 669	2 197	1 922	1 065	1 042	-709	-645	-	-	5 264	4 988

1_Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

2_Der gesamte Umsatz umfasst die versicherungstechnischen Erträge sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die versicherungstechnischen Erträge in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

3_Enthält operative Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen.

4_Enthält die nichtoperativen Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen, sonstigen Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Überleitung vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

1.1. - 30.6.	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	3 943	3 607	3 070	2 620	1 587	1 532	-942	-783	-	-	7 657	6 977
Anpassung für nichtoperative Marktbewegungen	188	-26	1	45	9	-6	75	-98	-3	-1	270	-87
Anpassung für Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	35	36	5	6	1	1	7	6	-	-	48	49
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern	4 166	3 617	3 076	2 670	1 597	1 527	-860	-875	-3	-	7 976	6 939
Ertragsteuern auf das bereinigte Ergebnis	-1 161	-864	-754	-656	-414	-389	223	194	-	-	-2 106	-1 715
Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	3 005	2 753	2 322	2 014	1 183	1 138	-637	-681	-3	-1	5 870	5 223
davon bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner	2 902	2 673	2 199	1 957	1 072	1 038	-644	-618	-3	-1	5 527	5 049

Überleitung von externer zu interner Berichterstattung

Für Steuerungszwecke ordnet der Allianz Konzern gewisse Aufwendungen anders als nach IFRS vorgeschrieben ein, um damit aussagekräftigere Informationen bereitzustellen. Dies betrifft im Wesentlichen das operative versicherungstechnische Ergebnis, das operative Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen und die operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen.

Der Allianz Konzern nutzt das **operative versicherungstechnische Ergebnis** als Leistungskennzahl. Im Gegensatz zur Definition des versicherungstechnischen Ergebnisses gemäß IFRS 17 werden die folgenden Komponenten in das operative versicherungstechnische Ergebnis einbezogen:

- nicht zuordenbare Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen sowie Schadenaufwendungen, die in der Zeit vor Anwendung von

IFRS 17 im versicherungstechnischen Ergebnis enthalten waren. Diese Aufwendungen sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) enthalten¹.

- Anpassungen für Erfahrungsabweichungen bei den Schadenaufwendungen, falls das versicherungstechnische Ergebnis mit den Versicherungsnehmern geteilt wird. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind diese Anpassungen Teil der versicherungstechnischen Finanzerträge (-aufwendungen) (netto).
- spezielle Restrukturierungsaufwendungen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die mit den Versicherungsnehmern geteilt werden.

Einmaleffekte aus wesentlichen Rückversicherungstransaktionen werden vom operativen versicherungstechnischen Ergebnis ausgeschlossen.

Sind Provisions- und Dienstleistungserträge in Zusammenhang mit Versicherungsverträgen zu sehen, werden diese in die **operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen** umgegliedert.

Für eine bessere Analyse des Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen werden alle mit diesen Verträgen zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen in der Position **operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen** gezeigt. Dafür werden Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen sowie Nettoerträge aus Kapitalanlagen aus den jeweiligen Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Die nachfolgende Tabelle leitet die Beträge aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu den in der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) gezeigten Beträgen über (OP-Überleitung).

¹Die nicht zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Schadenaufwendungen sind für die folgende Überleitung in der Position Sonstiges Ergebnis enthalten.

Überleitung von speziellen Berichtspositionen zwischen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss

Mio €

Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. - 30.6.	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		Umgliederung nicht zuordenbarer Aufwendungen		Umgliederung von Abweichungen und Restrukturierungsaufwendungen		Weitere Umgliederungen im Zusammenhang mit Versicherungsverträgen		Umgliederung von Erträgen aus Kapitalanlageverträgen		OP-Überleitung		Positionen der OP-Überleitung
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	
Versicherungstechnische Erträge	50 174	47 286	-	-	-	-	-	-	-	-	50 174	47 286	Versicherungstechnische Erträge
Versicherungstechnische Aufwendungen	-41 314	-39 374											
davon Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-30 941	-29 394	-40	-54	-	-	-	-	-	-	-30 981	-29 448	Schadenaufwendungen
davon Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-10 373	-9 980	-1 782	-1 690	-	-	-	-	-	-	-12 155	-11 670	Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Rückversicherungsergebnis	-1 591	-1 638	-	-	-	-	-	-	-	-	-1 591	-1 638	Rückversicherungsergebnis
			-	-	296	352	-	-	-	-	296	352	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis
Versicherungstechnisches Ergebnis	7 269	6 275	-1 822	-1 744	296	352	-	-	-	-	5 742	4 883	Operatives versicherungstechnisches Ergebnis
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	7 226	18 500	-	-	-	-	223	200	-177	-176	7 272	18 524	Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											7 667	18 919	davon operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											-7	-29	davon nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											-387	-366	davon Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)	-5 351	-16 315	-	-	-312	-370	-	-	-	-	-5 663	-16 685	Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)
Provisions- und Dienstleistungserträge (-aufwendungen) (netto)	4 354	4 065	-	-	-	-	-223	-200	-162	-96	3 968	3 769	Operative Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen (netto)
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-191	-137	-	-	-	-	-	-	340	272	148	135	Operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen
Sonstiges Ergebnis ¹	-5 649	-5 411	1 822	1 744	16	19	-	-	-	-	-3 811	-3 649	Sonstiges Ergebnis
											-3 219	-3 110	davon operatives sonstiges Ergebnis
											-592	-539	davon nichtoperatives sonstiges Ergebnis
Ergebnis vor Ertragsteuern	7 657	6 977	-	-	-	-	-	-	-	-	7 657	6 977	Ergebnis vor Ertragsteuern
Ertragsteuern	-2 058	-1 684	-	-	-	-	-	-	-	-	-2 058	-1 684	Ertragsteuern
Periodenüberschuss	5 599	5 293	-	-	-	-	-	-	-	-	5 599	5 293	Periodenüberschuss

¹ Enthält Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstige Erträge, sonstige Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Mio €

1.1. - 30.6.	Gesamtes Geschäftsvolumen		Operatives Ergebnis		Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner		Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
German Speaking Countries, Central Europe	12 529	12 066	1 366	1 012	889	679	785	703
Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners	14 539	13 536	1 132	1 049	674	617	662	635
Asia Pacific	3 689	3 573	322	313	190	217	213	242
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	19 653	18 904	1 645	1 609	1 147	1 159	1 146	1 165
Konsolidierung	-3 278	-3 313	-	-3	1	1	1	1
Summe Schaden-Unfall	47 133	44 766	4 465	3 981	2 902	2 673	2 807	2 746
German Speaking Countries, Central Europe	19 456	15 733	1 075	992	742	729	756	742
Western & Southern Europe	13 290	12 524	792	761	739	452	757	465
Asia Pacific	3 799	3 258	352	305	183	203	238	249
USA	10 389	10 021	496	544	448	498	478	441
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	880	1 189	133	122	102	91	103	93
Konsolidierung und Sonstiges	-249	-73	-18	-19	-15	-16	-15	-16
Summe Leben/Kranken	47 565	42 652	2 830	2 705	2 199	1 957	2 318	1 975
Asset Management	4 103	3 964	1 589	1 516	1 072	1 038	1 176	1 141
Corporate und Sonstiges	-	-	-239	-291	-644	-618	-703	-570
Konsolidierung	-327	-337	-1	-	-3	-1	-	-
Konzern	98 473	91 045	8 644	7 911	5 527	5 049	5 599	5 293

Wichtige Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

In der folgenden Tabelle werden wichtige Aufwendungen und Erträge der berichtspflichtigen Segmente der Geschäftsbereiche Schaden-Unfall und Leben/Kranken dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge der berichtspflichtigen Segmente Asset Management und Corporate und Sonstiges sind in der Tabelle Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag), gegliedert nach Geschäftsbereichen enthalten, da diese berichtspflichtigen Segmente identisch mit den Geschäftsbereichen sind.

Wichtige Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Mio €

1.1. - 30.6.	Versicherungstechnische Erträge		Schadenaufwendungen		Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen		Operatives Finanzergebnis		Nichtoperatives Ergebnis	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
German Speaking Countries, Central Europe	9 975	9 416	-6 110	-6 209	-2 432	-2 321	251	356	-243	-71
Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners	11 419	10 531	-7 579	-7 348	-2 852	-2 674	479	415	-174	-125
Asia Pacific	3 295	3 176	-2 282	-1 991	-815	-777	115	116	37	9
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	15 276	14 767	-9 183	-8 899	-3 046	-3 048	412	469	-143	-191
Konsolidierung	-1 900	-1 775	850	1 252	7	-2	1	2	1	4
Summe Schaden-Unfall	38 065	36 116	-24 304	-23 195	-9 138	-8 822	1 258	1 357	-522	-374
German Speaking Countries, Central Europe	5 870	5 312	-4 088	-3 762	-1 173	-1 066	97	94	40	76
Western & Southern Europe	3 016	2 974	-1 433	-1 427	-948	-921	123	118	185	-134
Asia Pacific	1 241	1 153	-473	-479	-457	-414	74	58	-15	-7
USA	1 447	1 322	-411	-295	-404	-385	-124	22	29	-19
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	615	510	-341	-377	-91	-85	39	36	1	-
Konsolidierung und Sonstiges	-55	-74	41	33	-10	-19	-1	1	-	-
Summe Leben/Kranken	12 133	11 198	-6 705	-6 306	-3 084	-2 890	208	329	240	-85

6 _ ANGABEN ZUM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

6.1 _ Versicherungstechnische Erträge

Versicherungstechnische Erträge

Mio €

1.1. - 30.6.	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) angewandt wurde	38 007	35 944	372	334	-17	-21	38 362	36 258
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) nicht angewandt wurde								
Beträge im Zusammenhang mit den Änderungen der Deckungsrückstellung								
Erwartete versicherungstechnische Aufwendungen	44	89	7 068	6 628	-3	-5	7 109	6 711
Erfolgswirksam erfasste CSM aufgrund der Übertragung von Leistungen	6	53	2 818	2 517	-1	-1	2 823	2 569
Änderung der Risikoanpassung	4	2	253	243	-	-	257	245
Sonstige	1	1	10	106	-2	-1	9	105
Amortisation der Abschlusskosten	3	26	1 611	1 371	-	-	1 614	1 397
Zwischensumme	57	172	11 761	10 863	-6	-7	11 812	11 028
Summe	38 065	36 116	12 133	11 198	-24	-28	50 174	47 286

6.2 _ Versicherungstechnische Aufwendungen

Versicherungstechnische Aufwendungen

Mio €

1.1. - 30.6.	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Schadenaufwendungen	-24 275	-23 154	-6 694	-6 293	28	53	-30 941	-29 394
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-7 905	-7 660	-2 534	-2 373	66	53	-10 373	-9 980
Summe	-32 181	-30 814	-9 228	-8 666	94	106	-41 314	-39 374

6.3 _ Rückversicherungsergebnis

Rückversicherungsergebnis

Mio €

1.1. - 30.6.	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Aufwendungen aus der Zuteilung der an einen Rückversicherer gezahlten Prämien ¹	-4 170	-3 085	-539	-526	23	24	-4 686	-3 587
Erträge aus vom Rückversicherer erstatteten Beträgen ¹	2 772	1 621	350	378	-28	-50	3 095	1 949
Summe	-1 398	-1 463	-189	-148	-4	-27	-1 591	-1 638

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund einer geänderten Klassifizierung einer Kapitalanlagenkomponente im Geschäftsbereich Leben/Kranken im Vergleich zu den Angaben im Zwischenbericht 2024 geändert.

6.4 _ Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Mio €

1.1. - 30.6.	2025				2024			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe
Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)								
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) aus Versicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	-1 076	-3 875	-5	-4 957	-875	-3 408	2	-4 281
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen and anderen finanziellen Annahmen	-1	-50	-	-50	3	-1 392	-	-1 389
Marktwertveränderungen von zugrunde liegenden Positionen	-	-1 856	-9	-1 864	-68	-11 140	1	-11 208
Effekte aus der Risikominderungs-Option	-	16	-	16	-	543	-	543
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	738	267	-	1 005	-200	-126	-	-326
Zwischensumme	-339	-5 498	-14	-5 850	-1 140	-15 523	2	-16 662
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) aus Rückversicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	233	246	5	485	166	287	-1	451
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen and anderen finanziellen Annahmen	3	64	-	67	6	-131	-	-125
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	-51	-2	-	-52	24	-3	-	22
Zwischensumme	185	309	5	499	196	152	-1	347
Summe	-154	-5 189	-9	-5 351	-944	-15 371	1	-16 315

¹ Gewinne und Verluste aus Währungseffekten sind für die Analyse der Veränderungen der (Rück-)Versicherungssalden in den Angaben 6.6 und 6.7 in der Zeile Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten. Die in den Angaben 6.6 und 6.7 ausgewiesenen versicherungstechnischen Finanzerträge und -aufwendungen (netto) beinhalten auch die im sonstigen Periodenergebnis erfassten Beträge.

6.5_Versicherungs- und Rückversicherungsverträge

Die folgenden Tabellen zeigen die Zusammensetzung der Versicherungs- und Rückversicherungssalden.

Versicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2025				31.12.2024			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern
Deckungsrückstellung								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	27 862	872	-15	28 719	23 710	1 149	-20	24 839
Forderungen	-17 689	-297	71	-17 916	-15 255	-314	37	-15 532
Verbindlichkeiten und Einlagen	1 398	10	3	1 411	1 741	9	1	1 751
Zwischensumme	11 572	585	58	12 215	10 196	844	18	11 058
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme ²	-234	614 003	-27	613 742	6 120	628 139	-35	634 223
davon Forderungen	-116	-3 333	39	-3 410	-102	-3 252	10	-3 344
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	7	2 188	-6	2 189	10	2 560	-2	2 568
Risikoanpassung	54	4 832	-1	4 885	82	4 885	-	4 966
Vertragliche Servicemarge	197	55 775	-9	55 964	1 282	54 785	-2	56 065
Zwischensumme	17	674 610	-36	674 590	7 484	687 809	-38	695 255
Zwischensumme	11 588	675 195	22	686 805	17 680	688 653	-19	706 313
davon als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	-1 538	-48	-	-1 586	-1 549	-48	-	-1 597
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	81 696	432	-91	82 037	82 554	476	-86	82 944
davon Forderungen	-191	-5	-	-196	-64	-8	-	-71
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	924	131	-	1 055	1 051	164	-6	1 209
Risikoanpassung	1 838	1	1	1 839	1 877	1	-	1 878
Zwischensumme	83 534	433	-90	83 877	84 431	476	-85	84 822
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	311	9 229	-23	9 518	280	8 906	-39	9 148
davon Forderungen	-	-15	-	-15	-	-15	-	-15
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	1	452	-5	449	1	511	-5	507
Risikoanpassung	27	56	-2	82	27	61	-2	87
Zwischensumme	338	9 285	-24	9 599	308	8 968	-41	9 235
Zwischensumme	83 873	9 718	-114	93 476	84 738	9 444	-126	94 057
Summe	95 461	684 913	-92	780 281	102 418	698 097	-145	800 370

1_Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in [Angabe 6.6](#) relevante Beträge.

2_Enthalten 111 078 (31. Dezember 2024: 114 213) Mio € nicht garantierte zukünftige Cashflows.

1_Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen abzüglich Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen.

Rückversicherungsversicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2025				31.12.2024			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe
Vermögenswert (Verbindlichkeit) für zukünftigen Versicherungsschutz								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	3 881	511	-8	4 384	2 714	588	-8	3 294
Einlagen	-374	-	-	-373	-358	-	-	-357
Forderungen	28	-1	-	26	191	-1	-1	189
Verbindlichkeiten	-3 059	-29	45	-3 043	-2 200	-45	31	-2 214
Zwischensumme	475	480	37	993	347	542	23	911
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	788	8 339	-3	9 124	1 309	10 256	-12	11 553
davon Einlagen	-	-20 360	-	-20 361	-	-20 495	1	-20 494
davon Forderungen	37	76	-2	112	380	51	-	431
davon Verbindlichkeiten	-437	-774	50	-1 161	-687	-544	33	-1 198
Risikoanpassung	45	798	2	845	52	861	1	915
Vertragliche Servicemarge	38	1 782	-18	1 801	19	1 880	-7	1 892
Zwischensumme	871	10 919	-19	11 770	1 381	12 997	-18	14 360
Zwischensumme	1 346	11 399	18	12 763	1 727	13 539	5	15 271
Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	11 114	107	-49	11 172	11 304	118	-50	11 372
davon Einlagen	-944	-	-	-944	-1 101	-	-	-1 101
davon Forderungen	563	72	-23	613	954	82	-19	1 016
davon Verbindlichkeiten	-20	-1	4	-18	-10	-3	3	-9
Risikoanpassung	405	-	1	406	393	-	-	394
Zwischensumme	11 519	107	-49	11 577	11 697	119	-49	11 766
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	610	760	-97	1 274	806	699	-96	1 408
davon Einlagen	-	-141	-	-141	-	-140	-	-141
davon Forderungen	37	591	-20	608	53	547	-22	578
davon Verbindlichkeiten	-	-2	3	1	-13	-14	2	-26
Risikoanpassung	14	-2	-2	11	12	-1	-2	9
Zwischensumme	624	759	-99	1 284	817	698	-98	1 417
Zwischensumme	12 144	865	-148	12 862	12 514	816	-147	13 183
Summe	13 490	12 265	-130	25 625	14 241	14 355	-142	28 454

1_ Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in [Angabe 6.7](#) relevante Beträge.

1_Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen abzüglich Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen.

6.6 _ Überleitungen der Versicherungsverträge

In den folgenden Tabellen werden die Veränderungen der Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen während der Berichtsperiode analysiert. Zunächst werden die Veränderungen der Deckungsrückstellung und der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle analysiert. Anschließend werden die Veränderungen der Bewertungskomponenten der Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet werden, analysiert.

Angabe 6.7 enthält die entsprechenden Analysen für Rückversicherungsverträge.

6.6.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2025					2024						
	Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	
	ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet	Risikoanpassung	Summe	ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet	Risikoanpassung	Summe
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	-125	-	21	-37	-	-142	-194	-	16	6	-	-172
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	706 111	328	9 214	82 981	1 878	800 511	688 711	364	8 544	77 541	1 783	776 944
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	705 986	328	9 235	82 944	1 878	800 370	688 518	364	8 560	77 547	1 783	776 772
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind zum 1.1.¹	22 056	-	125	-	-	22 181	-5	-	-	-	-	-5
Versicherungstechnische Erträge	-50 174	-	-	-	-	-50 174	-97 675	-	-	-	-	-97 675
Versicherungstechnische Aufwendungen												
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-954	-	8 573	9 817	-	17 436	-8 214	-	24 378	26 534	-	42 698
Abschreibungen auf Abschlusskosten	5 563	-	-	-	-	5 563	10 361	-	-	-	-	10 361
Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	1 867	16 421	18	18 306	-	-	3 747	25 317	1	29 065
Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste	-	9	-	-	-	9	-	-56	-	-	-	-56
Abschreibungen auf als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	17
Zwischensumme	4 609	9	10 440	26 238	18	41 314	2 165	-56	28 125	51 851	1	82 085
Kapitalanlagekomponente	-27 319	-	26 719	600	-	-	-50 725	-	49 777	948	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Erhaltene Prämien	86 135	-	-	-	-	86 135	160 455	-	-	-	-	160 455
Abschlusskosten	-10 327	-	-	-	-	-10 327	-19 394	-	-	-	-	-19 394
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-	-	-37 196	-25 270	-	-62 465	-	-	-77 637	-50 989	-	-128 625
Einlagen	-52	-	-	-75	-	-127	-219	-	25	41	-	-153
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-3 102	-	-77	-227	-	-3 406	-1 095	-	149	325	-	-621
Zwischensumme	72 655	-	-37 273	-25 572	-	9 810	139 748	-	-77 462	-50 623	-	11 662
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	3 636	-	112	1 089	26	4 863	34 816	-	178	2 209	48	37 251
Währungsumrechnungsdifferenzen	-22 982	-14	-75	-2 927	-80	-26 079	11 753	3	39	901	36	12 732
Veränderungen Konsolidierungskreis	-21 932	-	-150	-	-	-22 081	104	8	-4	377	14	499
Sonstiges	-33	4	467	-336	-2	101	-656	9	147	-266	-4	-771
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind zum 30.6./31.12.¹	22	-	-	-	-	22	22 056	-	125	-	-	22 181
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	686 478	327	9 599	82 037	1 839	780 281	705 986	328	9 235	82 944	1 878	800 370
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-136	-	23	-101	-	-214	-125	-	21	-37	-	-142
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	686 615	327	9 576	82 138	1 839	780 496	706 111	328	9 214	82 981	1 878	800 511

¹Die Vorjahreswerte wurden aufgrund einer geänderten Darstellung der Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, im Vergleich zu den Angaben im Geschäftsbericht 2024 geändert.

6.6.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2025				2024			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	-94	-	-	-94	-47	-	-	-47
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	643 430	5 053	56 065	704 548	628 886	4 817	53 818	687 521
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	643 335	5 053	56 065	704 454	628 839	4 817	53 818	687 474
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind zum 1.1.¹	21 318	43	786	22 147	-	-	-	-
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	-2 823	-2 823	-	-	-5 242	-5 242
Änderung der Risikoanpassung, welche sich nicht auf künftige oder vergangene Leistungen bezieht	-	-257	-	-257	-	-493	-	-493
Erfahrungswertanpassungen	-2 525	-	-	-2 525	-9	-	-	-9
Zwischensumme	-2 525	-257	-2 823	-5 604	-9	-493	-5 242	-5 743
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen	-1 279	66	1 213	-	-644	143	501	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste)	13	-	-	13	-4	-	-	-4
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-3 144	223	2 922	-	-6 600	452	6 148	-
Zwischensumme	-4 410	288	4 135	13	-7 248	595	6 649	-4
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Änderungen der Erfüllungswerte in Bezug auf eingetretene Schäden (Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle)	236	-6	-	230	354	-5	-	350
Zahlungsströme in der Periode								
Erhaltene Prämien für ausgestellte Versicherungsverträge	40 915	-	-	40 915	81 789	-	-	81 789
Abschlusskosten	-3 032	-	-	-3 032	-6 123	-	-	-6 123
Beglichene eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, inklusive Kapitalanlagekomponente	-34 941	-	-	-34 941	-77 364	-	-	-77 364
Einlagen	-	-	-	-	26	-	-	26
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-500	-	-	-500	163	-	-	163
Zwischensumme	2 442	-	-	2 442	-1 510	-	-	-1 510
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	3 230	82	352	3 664	34 021	66	673	34 760
Währungsumrechnungsdifferenzen	-19 431	-229	-1 907	-21 566	10 525	122	963	11 610
Veränderungen Konsolidierungskreis	-21 231	-48	-802	-22 082	-	-	-	-
Sonstiges	234	39	158	430	-319	-6	-10	-336
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind zum 30.6./31.12.¹	-	-	-	-	21 318	43	786	22 147
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	623 198	4 966	55 964	684 128	643 335	5 053	56 065	704 454
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-123	-	-	-123	-94	-	-	-94
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	623 321	4 966	55 964	684 251	643 430	5 053	56 065	704 548

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund einer geänderten Darstellung der Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, im Vergleich zu den Angaben im Geschäftsbericht 2024 geändert.

6.7 _ Überleitungen der Rückversicherungsverträge

6.7.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2025						2024					
	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe
	Ohne Verlustrück-erstattungs-komponente	Verlustrück-erstattungs-komponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet			Ohne Verlustrück-erstattungs-komponente	Verlustrück-erstattungs-komponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet		
				Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risiko-anpassung	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme				Risiko-anpassung		
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	15 511	19	1 429	11 416	394	28 770	12 544	18	1 362	10 462	333	24 719
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	-259	-	-13	-44	-	-316	-240	-	12	-2	-	-231
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	15 252	19	1 417	11 372	394	28 454	12 304	18	1 374	10 460	333	24 489
Zuordnung von Rückversicherungsprämien ¹	-4 686	-	-	-	-	-4 686	-8 096	-	-	-	-	-8 096
Vom Rückversicherer erstattete Beträge												
Erstattete eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen ¹	-367	-	938	244	-	815	-2 452	-	3 151	793	-	1 491
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	-6	2 248	33	2 275	-	-	278	2 989	39	3 307
Erstattungen und Umkehr von Erstattungen von Verlusten aus belastenden zugrunde liegenden Verträgen	-	4	-	-	-	4	-	-5	-	-	-	-5
Zwischensumme¹	-367	4	932	2 493	33	3 095	-2 452	-5	3 429	3 782	39	4 793
Kapitalanlagekomponente ¹	-2 312	-	2 311	1	-	-	-3 329	-	3 325	4	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Gezahlte Prämien, inklusive Beträge, die in Einlagen gehalten werden	11 023	-	-	-	-	11 023	14 830	-	-	-	-	14 830
Erhaltene Beträge	-266	-	-3 439	-1 783	-	-5 487	-256	-	-6 840	-3 490	-	-10 586
Einlagen	-3 220	-	-2	19	-	-3 203	297	-	1	186	-	483
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-1 274	-	63	-412	-	-1 622	451	-	195	-170	-	476
Zwischensumme	6 264	-	-3 377	-2 176	-	711	15 321	-	-6 644	-3 474	-	5 203
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)	706	-	7	235	7	955	839	-	10	312	9	1 170
davon Effekte aus Veränderungen durch das Risiko der Nichterfüllung des Rückversicherungsunternehmens	-	-	-	3	-	3	-	-	1	8	-	9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1 996	-1	-104	-723	-28	-2 851	940	1	58	226	13	1 239
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	19	-	-12	73	2	82
Sonstiges	-122	-	100	-31	-	-53	-294	6	-123	-10	-3	-424
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	12 741	22	1 284	11 172	406	25 625	15 252	19	1 417	11 372	394	28 454
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	13 149	22	1 245	11 237	406	26 059	15 511	19	1 429	11 416	394	28 770
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-408	-	39	-66	-	-434	-259	-	-13	-44	-	-316

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund einer geänderten Klassifizierung einer Kapitalanlagekomponente im Vergleich zu den Angaben im Geschäftsbericht 2024 geändert.

6.7.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2025				2024			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	13 166	923	1 892	15 981	11 145	936	1 922	14 003
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	-207	-	-	-207	-125	-	-	-125
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	12 959	923	1 892	15 774	11 020	936	1 922	13 878
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	-150	-150	-	-	-148	-148
Änderung der Risikoanpassung	-	-60	-	-60	-	-106	-	-106
Erfahrungswertanpassungen	1 664	-	-	1 664	4 466	-	-	4 466
Zwischensumme	1 664	-60	-150	1 454	4 466	-106	-148	4 212
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen	8	40	-47	-	313	-38	-275	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verlustrückerstattungskomponente)	-	-	-	-	-	-	-	-
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-224	15	209	-	-411	73	200	-138
Zwischensumme	-216	55	162	-	-99	35	-75	-138
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-111	3	-	-108	-166	-7	-	-173
Zahlungsströme in der Periode								
Gezahlte Prämien	4 097	-	-	4 097	2 787	-	-	2 787
Erhaltene Beträge	-3 684	-	-	-3 684	-6 979	-	-	-6 979
Einlagen	-3 186	-	-	-3 186	242	-	-	242
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-224	-	-	-224	124	-	-	124
Zwischensumme	-2 997	-	-	-2 997	-3 825	-	-	-3 825
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)								
davon Effekte aus Veränderungen des Risikos der Nichterfüllung durch den Aussteller des Rückversicherungsvertrags	-	-	-	-	1	-	-	1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1 516	-94	-155	-1 765	843	50	76	969
Sonstiges	-38	-1	4	-35	-35	1	15	-19
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	10 390	856	1 801	13 048	12 959	923	1 892	15 774
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	10 611	856	1 801	13 268	13 166	923	1 892	15 981
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-221	-	-	-221	-207	-	-	-207

6.8_Diskontierungssätze

In der nachstehenden Tabelle sind die zur Abzinsung der Zahlungsströme von Versicherungsverträgen verwendeten, fortlaufend ermittelten Zinssätze für die wichtigsten Währungen aufgeführt:

Diskontierungssätze

in %

	Stand 30. Juni 2025					Stand 31. Dezember 2024				
	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Fondsgebundene Verträge										
EUR	1,93	2,20	2,54	2,76	2,82	2,27	2,18	2,30	2,29	2,38
USD	3,80	3,37	3,65	3,96	3,87	4,09	3,94	3,99	4,02	3,80
Verträge mit sofortiger fester Rente und Rückstellungen für eingetretene Schäden im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft										
EUR	2,19	2,45	2,79	3,01	3,04	2,55	2,46	2,58	2,58	2,62
USD	4,51	4,09	4,36	4,67	4,54	4,64	4,49	4,53	4,57	4,33
Traditionelle überschussberechtigte und sonstige Versicherungsverträge										
EUR	1,93 - 2,68	2,20 - 2,94	2,54 - 3,28	2,76 - 3,51	2,82 - 3,47	2,47 - 3,11	2,38 - 3,02	2,50 - 3,14	2,49 - 3,13	2,55 - 3,08
USD	5,09 - 5,29	4,67 - 4,87	4,95 - 5,15	5,25 - 5,45	5,10 - 5,29	5,34 - 5,41	5,19 - 5,25	5,24 - 5,30	5,27 - 5,34	5,00 - 5,06

7 _ ANGABEN ZUM FINANZGESCHÄFT

7.1 _ Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Zinsergebnis	14 440	13 747
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	-526	-1 857
Bewertungsergebnis	-5 787	7 604
Aufwendungen für Finanzanlagen	-901	-993
Summe	7 226	18 500

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien

Mio €

1.1. - 30.6.	Andere Finanzanlagen									
	Finanzinstrumente			gemäß IAS 28	gemäß IAS 40	gemäß IAS 16		Sonstiges	Finanzpassiva	Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Grundbesitz	Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹				
2025										
Zinsergebnis										
Zinserträge und ähnliche Erträge	3 103	10 355	202	155	592	211	535	-	-	15 153
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-120	-594	-	-713
Zwischensumme	3 103	10 355	202	155	592	211	416	-594	-	14 440
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)										
Realisierte Gewinne	-	397	1	279	11	-	123	-	-	810
Realisierte Verluste	-	-1 333	-1	-	-	-	-2	-	-	-1 336
Zwischensumme	-	-936	-	279	11	-	121	-	-	-526
Bewertungsergebnis										
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	21	-4	-	-	-	-	-	-	17
Wertminderungen (netto)										
Wertminderungen	-	-	-	-27	-5	-14	-5	-	-	-51
Wertaufholungen	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5
Zwischensumme	-	-	-	-27	-	-14	-5	-	-	-46
Erträge aus Derivaten	7 265	-	-	-	-	-	-	-	-	7 265
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	-6 075	-	-	-192	-224	-	-8	-60	-	-6 559
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	-7 177	-	-	-7 177
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	713	-	-	713
Zwischensumme	1 190	21	-4	-220	-224	-14	-6 477	-60	-	-5 787
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-178	-165	-557	-	-	-901
Summe	4 293	9 440	199	214	200	31	-6 497	-653	-	7 226

1_Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien (Fortsetzung)

Mio €

1.1. - 30.6.	Andere Finanzanlagen									
	Finanzinstrumente			gemäß IAS 28	gemäß IAS 40	gemäß IAS 16		Sonstiges	Finanzpassiva	Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Grundbesitz	Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹				
2024										
Zinsergebnis										
Zinserträge und ähnliche Erträge	2 611	10 039	239	64	624	306	596	-	-	14 479
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-133	-599	-	-732
Zwischensumme	2 611	10 039	239	64	624	306	463	-599	-	13 747
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)										
Realisierte Gewinne	-	273	15	60	13	-	5	-	-	366
Realisierte Verluste	-	-2 193	-	-30	-	-	-	-	-	-2 223
Zwischensumme	-	-1 920	15	30	13	-	5	-	-	-1 857
Bewertungsergebnis										
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	188	-5	-	-	-	-	-	-	183
Wertminderungen (netto)										
Wertminderungen	-	-	-	-2	-39	-	-5	-	-	-46
Wertaufholungen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Zwischensumme	-	-	-	-2	-38	-	-5	-	-	-45
Erträge aus Derivaten	-1 524	-	-	-	-	-	-	-	-	-1 524
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	1 514	-	-	-127	-854	-1	-3	-169	-	361
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	1 774	-	-	1 774
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	6 855	-	-	6 855
Zwischensumme	-10	188	-5	-129	-891	-1	8 621	-169	-	7 604
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-208	-189	-596	-	-	-993
Summe	2 601	8 307	249	-36	-462	116	8 493	-768	-	18 500

¹ Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

7.2 _ Finanzanlagen

7.2.1 Übersicht

Finanzanlagen

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ¹	118 929	120 049
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ²	557 064	574 882
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen ³	10 490	10 172
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ⁴	21 122	22 306
Fremdgenutzter Grundbesitz ⁵	22 004	22 496
Anlagevermögen aus alternativen Investments	2 996	2 910
Summe	732 606	752 815

1_Beinhalten derivative Finanzinstrumente in Höhe von 20 649 (31. Dezember 2024: 18 222) Mio € und Fonds in Höhe von 77 964 (31. Dezember 2024: 82 463) Mio €.

2_Zum 30. Juni 2025 betragen die Zeitwerte 51 789 (31. Dezember 2024: 50 005) Mio € und die Bruttobuchwerte 46 883 (31. Dezember 2024: 49 210) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

3_Zum 30. Juni 2025 betragen die Zeitwerte 4 454 (31. Dezember 2024: 3 671) Mio € und die Bruttobuchwerte 4 471 (31. Dezember 2024: 3 652) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

4_Beinhalten Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 3 112 (31. Dezember 2024: 3 751) Mio €, welche mit der Equity-Methode bilanziert wurden.

5_Enthält zum Zeitwert bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 19 101 (31. Dezember 2024: 19 624) Mio € und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 2 903 (31. Dezember 2024: 2 872) Mio €.

7.2.2 Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere – Zeitwert

Mio €

	Bruttobuchwert	Nicht realisierte Gewinne	Nicht realisierte Verluste	Zinsforderungen	Zeitwert
30.6.2025					
Staatsanleihen	204 071	5 638	-32 492	2 361	179 579
Unternehmensanleihen	212 389	2 167	-19 264	2 626	197 917
Pfandbriefe	42 598	892	-2 483	466	41 473
ABS/MBS	26 770	89	-1 171	211	25 899
Darlehen	76 435	378	-6 497	240	70 555
Alternative Anleihen	13 479	98	-1 309	76	12 344
Sonstiges	1 991	33	-27	38	2 034
Summe	577 733	9 295	-63 243	6 018	529 802
31.12.2024					
Staatsanleihen	206 076	5 056	-29 857	2 298	183 574
Unternehmensanleihen	220 213	1 883	-22 246	2 758	202 608
Pfandbriefe	43 541	1 016	-2 446	566	42 676
ABS/MBS	28 942	129	-1 651	228	27 648
Darlehen	79 653	494	-5 983	212	74 376
Alternative Anleihen	13 607	100	-1 311	74	12 470
Sonstiges	1 930	99	-28	27	2 028
Summe	593 963	8 777	-63 522	6 162	545 380

Überleitung des Bruttobuchwerts und des erwarteten Kreditverlusts je Kategorie zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

Mio €

	12 Monate		Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität		Mit Beeinträchtigung der Bonität ¹		Summe	
	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust
1.1.2025	588 388	312	3 906	210	1 669	253	593 963	776
Zugänge	131 353	58	783	2	6	-	132 142	60
Veränderungen Konsolidierungskreis	-2 189	-6	-4	-1	-	-1	-2 193	-8
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	-	-1	-	2	-	-	-	-
Fällig oder veräußert	-118 703	-33	-1 000	-24	-220	-37	-119 923	-94
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-984	1	-5	-	1	-	-988	1
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	937	6	-937	-42	-	-	-	-36
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-1 878	-3	1 908	86	-30	-7	-	76
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-84	-1	-101	-14	185	21	-	6
Wertminderungen	-	-	-	-	-23	-21	-23	-21
Abschreibungen	532	-18	8	-2	4	32	543	12
Währungsumrechnungsdifferenzen	-22 835	-22	-295	-24	-167	-17	-23 297	-63
Sonstige Veränderungen	-2 457	1	33	-6	-68	-3	-2 491	-8
30.6.2025	572 079	295	4 296	187	1 357	220	577 733	701
1.1.2024	573 294	335	6 409	253	2 415	524	582 118	1 111
Zugänge	199 635	99	826	-2	57	2	200 518	99
Veränderungen Konsolidierungskreis	504	-	5	-	-12	-	497	-
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	79	-3	-	-	-	6	79	3
Fällig oder veräußert	-192 975	-65	-1 351	-35	-1 124	-441	-195 450	-541
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-8 780	-7	-177	-1	-28	-1	-8 985	-8
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	1 291	13	-1 148	-42	-144	-1	-	-31
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-1 652	-8	1 652	72	-	-	-	63
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-587	-3	-84	-16	672	147	-	128
Wertminderungen	-	-	-	1	-167	-174	-167	-173
Abschreibungen	3 381	-36	-2 408	-25	-5	160	967	98
Währungsumrechnungsdifferenzen	14 823	8	141	12	99	29	15 063	48
Sonstige Veränderungen	-625	-20	42	-5	-94	2	-677	-23
31.12.2024	588 388	312	3 906	210	1 669	253	593 963	776

1_Enthält auch Finanzanlagen, die bereits bei Erwerb oder Ausreichung in der Bonität beeinträchtigt waren.

7.3 _ Finanzpassiva

7.3.1 Überblick

Finanzpassiva

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva		
Verpflichtend als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet		
Derivate	10 899	14 242
Zwischensumme	10 899	14 242
Designiert als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet		
Kündbare Finanzinstrumente ¹	3 944	4 298
Sonstige	25	47
Zwischensumme	3 969	4 345
Zwischensumme	14 868	18 587
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11 873	9 459
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	13 222	12 871
Verbriefte Verbindlichkeiten	8 693	9 130
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 933	13 658
Sonstiges	2 127	2 433
Zwischensumme	49 849	47 550
Summe	64 717	66 137

1_ Beinhaltet Finanzinstrumente in Höhe von 593 (31. Dezember 2024: 560) Mio €, deren Wertänderungen im Eigenkapital erfasst werden, da die nicht beherrschenden Gesellschafter nach wie vor an den Chancen partizipieren bzw. den Risiken ausgesetzt sind, die mit ihrem Geschäftsanteil verbunden sind.

7.3.2 Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Anleihen	7 562	7 817
Geldmarktpapiere	1 233	1 420
Fair-Value-Hedge-Effekte in Bezug auf verbiefte Verbindlichkeiten	-101	-107
Summe verbiefte Verbindlichkeiten¹	8 693	9 130
Nachrangige Anleihen	13 934	13 682
Fair-Value-Hedge-Effekte in Bezug auf nachrangige Verbindlichkeiten	-1	-24
Summe nachrangige Verbindlichkeiten²	13 933	13 658

1_ Enthalten zum 30. Juni 2025 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 49 (31. Dezember 2024: 81) Mio €.
2_ Enthalten zum 30. Juni 2025 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 372 (31. Dezember 2024: 215) Mio €.

Von der Allianz SE ausgegebene oder garantierte ausstehende Emissionen zum 30. Juni 2025

Mio

	ISIN	Ausgabjahr	Währung	Volumen	Zinssatz in %	Fälligkeitsdatum
Verbriefte Verbindlichkeiten						
	DE000A2RWAX4	2019	EUR	750	0,875	15.1.2026
	DE000A3KY342	2021	EUR	700	Nicht verzinstlich	22.11.2026
	DE000A19S4V6	2017	EUR	750	0,875	6.12.2027
	DE000A1HG1K6	2013	EUR	750	3,000	13.3.2028
	DE000A3LZUB2	2024	EUR	600	3,250	4.12.2029
	DE000A2RWAY2	2019	EUR	750	1,500	15.1.2030
	DE000A28RSR6	2020	EUR	750	0,500	14.1.2031
	DE000A180B80	2016	EUR	750	1,375	21.4.2031
	DE000A3KY359	2021	EUR	500	0,500	22.11.2033
	DE0006933088 ¹	2001	EUR	259	variabel	27.12.2041
	DE000A1HG1L4	2013	GBP	750	4,500	13.3.2043
Nachrangige Verbindlichkeiten						
	DE000A30VTT8	2022	EUR	1 250	4,597	7.9.2038
	DE000A14J9N8	2015	EUR	853	2,241	7.7.2045 ²
	DE000A2DAHN6	2017	EUR	1 000	3,099	6.7.2047
	XS1556937891	2017	USD	600	5,100	30.1.2049
	DE000A2YPFA1	2019	EUR	1 000	1,301	25.9.2049
	DE000A254TM8	2020	EUR	1 000	2,121	8.7.2050
	DE000A30VJZ6	2022	EUR	1 250	4,252	5.7.2052
	DE000A351U49	2023	EUR	1 250	5,824	25.7.2053
	US018820AC48/ USX10001AC35	2023	USD	1 000	6,350	6.9.2053
	DE000A3823H4	2024	EUR	1 000	4,851	26.7.2054
	US018820AD21/ USX10001AD18	2024	USD	1 250	5,600	3.9.2054
	DE000A4DFLN3	2025	EUR	1 250	4,431	25.7.2055
	XS1485742438	2016	USD	1 500	3,875	keine Endfälligkeit
	DE000A289FK7	2020	EUR	1 250	2,625	keine Endfälligkeit
	US018820AA81/ USX10001AA78	2020	USD	1 250	3,500	keine Endfälligkeit
	DE000A3E5TR0	2021	EUR	1 250	2,600	keine Endfälligkeit
	US018820AB64/ USX10001AB51	2021	USD	1 250	3,200	keine Endfälligkeit

1_ Anleihe wurde zuvor als interne Verbindlichkeit bilanziert und im zweiten Quartal 2025 teilweise (70%) an einen Drittinvestor übertragen.

2_ Der Allianz Konzern hat im Mai 2025 eine Kündigung mit entsprechender Rückzahlung im Juli 2025 beschlossen.

7.4 _ Beizulegende Zeitwerte (Fair Values) und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Zeitwerte und Buchwerte

Die folgende Tabelle vergleicht die Buchwerte und die Zeitwerte der vom Allianz Konzern gehaltenen Finanzinstrumenten und anderen Finanzanlagen:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Mio €

	30.6.2025		31.12.2024	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte und andere Finanzanlagen				
Barreserve und andere liquide Mittel	33 886	33 886	31 637	31 637
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	118 929	118 929	120 049	120 049
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	557 064	557 064	574 882	574 882
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Wertpapiere	10 490	10 632	10 172	10 271
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (gemäß der Equity-Methode bewertet)	3 112	3 526	3 751	4 142
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (zum Zeitwert bewertet)	18 010	18 010	18 556	18 556
Fremdgenutzter Grundbesitz (zum Zeitwert bewertet)	19 101	19 101	19 624	19 624
Fremdgenutzter Grundbesitz (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	2 903	5 665	2 872	5 617
Anlagevermögen aus alternativen Investments	2 996	3 457	2 910	3 339
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	145 831	145 831	146 470	146 470
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva	14 868	14 868	18 587	18 587
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	25 095	24 981	22 330	22 213
Verbriefte Verbindlichkeiten	8 693	8 445	9 130	8 823
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 933	13 772	13 658	13 476
Sonstiges (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva)	2 127	2 127	2 433	2 433
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zum Zeitwert bewertet)	35 689	35 689	35 486	35 486
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	10 639	10 684	9 067	9 071

Regelmäßige Bewertung zum Fair Value

Die folgenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

- Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere,
- Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere,

- Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (unter dem VFA bewertet),
- Fremdgenutzter Grundbesitz (unter dem VFA bewertet),
- Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva,
- Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen,
- Finanzpassiva aus fondsgebundenen Versicherungsverträgen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie von zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten:

Fair-Value-Hierarchie (Positionen, die zum Fair Value bilanziert wurden)

Mio €

	30.6.2025				31.12.2024			
	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe
Finanzielle Vermögenswerte und andere Finanzanlagen								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Festverzinsliche Wertpapiere	209	9 383	9 925	19 517	128	9 783	8 664	18 575
Aktien	30	1	767	798	6	2	781	790
Fonds	10 771	2 444	64 749	77 964	10 113	2 543	69 807	82 463
Derivate	1 198	18 953	499	20 649	1 416	16 218	588	18 222
Zwischensumme	12 208	30 781	75 939	118 929	11 663	28 545	79 840	120 049
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Unternehmensanleihen	2 562	169 666	25 690	197 917	3 451	171 533	27 624	202 608
Staatsanleihen	10 090	169 277	212	179 579	10 428	172 882	264	183 574
MBS/ABS	1	21 355	4 544	25 899	1	23 244	4 403	27 648
Pfandanleihen	4 695	36 771	7	41 473	4 861	37 806	8	42 676
Darlehen ⁴	42	1 713	68 801	70 555	234	1 854	72 287	74 376
Übrige	1 500	1 585	12 519	15 603	3 475	1 572	12 611	17 658
Aktien	21 336	502	4 200	26 037	21 668	476	4 197	26 342
Zwischensumme	40 225	400 868	115 972	557 064	44 119	409 368	121 395	574 882
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	195	17 815	18 010	-	188	18 368	18 556
Fremdgenutzter Grundbesitz	-	-	19 101	19 101	-	-	19 624	19 624
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	123 992	19 528	2 311	145 831	125 091	19 071	2 308	146 470
Summe	176 426	451 372	231 137	858 935	180 873	457 173	241 535	879 581
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva								
Finanzpassiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen (zum Zeitwert bewertet)	825	10 412	3 632	14 868	1 360	13 335	3 892	18 587
Summe	31 194	15 720	3 643	50 557	32 288	17 876	3 909	54 073

1_Notierte Marktpreise auf aktiven Märkten.

2_Auf beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

3_Auf nicht beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

4_Der Allianz Konzern hat in 2025 die Klassifizierung des beizulegenden Zeitwerts für bestimmte gewerbliche Immobilienkredite auf Level 3 abgeändert. Die retrospektive Auswirkung zum 31. Dezember 2024 belief sich auf 6,5 Mrd €.

Überleitung der Finanzinstrumente in Level 3

Die folgenden Tabellen zeigen Überleitungen der zum Zeitwert bewerteten und in Level 3 klassifizierten Finanzinstrumente:

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzaktiva

Mio €

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Anleihen ¹	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Aktien	Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschafts- unternehmen	Fremdgenutzter Grundbesitz	Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	Summe
Buchwert (Zeitwert) Stand 1.1.2025²	79 840	117 172	4 197	18 368	19 624	2 308	241 510
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	5 867	13 613	52	738	122	917	21 309
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	857	-1 453	-	-	-	9	-587
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-3 331	-6 619	-16	-609	-256	-939	-11 770
Umgliederungen	55	31	5	2	-	-	94
Netto-Gewinne (-Verluste), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	-5 643	-780	-2	-195	-193	16	-6 797
Netto-Gewinne (-Verluste), im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-	-143	66	-	-	-	-77
Wertminderungen	-	-11	-2	-	-	-	-14
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1 192	-5 870	-99	-489	-160	-	-7 811
Veränderungen Konsolidierungskreis	-495	-4 289	-	-	-37	-	-4 820
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	80	1 662	5	-	-	-	1 746
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-99	-1 574	-5	-	-	-	-1 678
Buchwert (Zeitwert) Stand 30.6.2025	75 939	111 739	4 200	17 815	19 101	2 311	231 105
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	-5 617	-610	-	-195	-193	33	-6 582

1_Enthalten vorwiegend Darlehen.

2_Der Allianz Konzern hat in 2025 die Klassifizierung des beizulegenden Zeitwerts für bestimmte gewerbliche Immobilienkredite auf Level 3 abgeändert. Die retrospektive Auswirkung zum 31. Dezember 2024 belief sich auf 6,5 Mrd. €.

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzpassiva

Mio €	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva
Buchwert (Zeitwert) Stand 1.1.2025	3 892
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	202
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	-131
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-223
Umgliederungen	42
Netto-Verluste (-Gewinne), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	8
Netto-Verluste (-Gewinne), im sonstigen Periodenergebnis erfasst	34
Währungsumrechnungsdifferenzen	-190
Veränderungen Konsolidierungskreis	-
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	4
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-6
Buchwert (Zeitwert) Stand 30.6.2025	3 632
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	70

Nicht wiederkehrende Bewertung mit dem Fair Value

Bestimmte Finanzaktiva werden einmalig mit dem Fair Value bewertet, wenn Ereignisse oder Veränderungen von Umständen vermuten lassen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte.

Werden Finanzaktiva zum Zeitpunkt der Wertminderung einmalig zum Fair Value bewertet oder die Fair Values abzüglich Veräußerungskosten als Bewertungsbasis nach IFRS 5 verwendet, werden entsprechende Angabepflichten in [Angabe 7.1](#) ausgewiesen.

Bewertungsmethoden für Finanzinstrumente

Die Bewertungsmethoden für die zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumente, die Richtlinie zur Klassifizierung der Level innerhalb der Fair-Value-Hierarchie sowie die signifikanten Level-3-Portfolios, inklusive Beschreibung und Sensitivitätsanalyse, sind im Geschäftsbericht 2024 beschrieben. Seither sind keine wesentlichen Änderungen aufgetreten.

Signifikante Umgliederungen von zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumenten

Im Allgemeinen werden Finanzaktiva und -passiva von Level 1 in Level 2 umgliedert, wenn die Liquidität, die Handelsfrequenz und die Handelsaktivität nicht mehr länger auf einen aktiven Markt schließen lassen. Die umgekehrte Vorschrift gilt, wenn Instrumente von Level 2 in Level 1 umgliedert werden.

Eine Neubewertung von Inputfaktoren kann zu Umgliederungen in/aus Level 3 führen.

8_SONSTIGE ANGABEN

8.1_Provisions- und Dienstleistungserträge

Provisions- und Dienstleistungserträge		
Mio €		
1.1. - 30.6.	2025	2024
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	898	915
Dienstleistungsgeschäft	363	358
Vermögensverwaltung	32	30
Zwischensumme	1 292	1 304
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	754	619
Dienstleistungsgeschäft	111	105
Zwischensumme	865	724
Asset Management		
Verwaltungs- und Beratungsprovisionen	4 911	4 615
Erfolgsabhängige Provisionen	109	207
Ausgabeaufgelder und Rücknahmegebühren	185	174
Übrige	19	18
Zwischensumme	5 225	5 014
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	2 364	1 978
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	384	366
Zwischensumme	2 748	2 345
Konsolidierung		
Zwischensumme	-2 812	-2 493
Summe	7 318	6 893

8.2_Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen

Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen		
Mio €		
1.1. - 30.6.	2025	2024
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	-882	-913
Dienstleistungsgeschäft	-366	-356
Übrige	-19	-17
Zwischensumme	-1 268	-1 285
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	-265	-214
Dienstleistungsgeschäft	-94	-88
Zwischensumme	-359	-302
Asset Management		
Vermittlerprovisionen	-1 162	-1 104
Übrige	-	-7
Zwischensumme	-1 162	-1 110
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	-2 283	-1 953
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	-252	-252
Zwischensumme	-2 535	-2 204
Konsolidierung		
Zwischensumme	2 359	2 073
Summe	-2 964	-2 828

8.3_Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Die in der folgenden Tabelle gezeigten Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen stellen zum einen die Verwaltungsaufwendungen dar, die nicht aus Versicherungsaktivitäten stammen. Zum anderen werden die nicht direkt zur Erfüllung von Versicherungsverträgen zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Abwicklungsaufwendungen der Versicherungs-gesellschaften des Allianz Konzerns dargestellt. Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, die in

direktem Zusammenhang mit der Erfüllung von Versicherungsverträgen stehen, sind Teil der versicherungstechnischen Aufwendungen.

Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen		
Mio €		
1.1. - 30.6.	2025	2024
Schaden-Unfall		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-610	-551
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-623	-601
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-29	-41
Zwischensumme	-1 262	-1 193
Leben/Kranken		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-263	-249
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-348	-327
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-11	-13
Zwischensumme	-622	-589
Asset Management		
Personalaufwendungen	-1 570	-1 524
Sachaufwendungen ¹	-971	-924
Zwischensumme	-2 541	-2 448
Corporate und Sonstiges		
Verwaltungsaufwendungen	-688	-641
Zwischensumme	-688	-641
Konsolidierung		
Zwischensumme	85	57
Summe	-5 028	-4 812

1_Beinhalten 100 (2024: 88) Mio € aus Veränderungen von Vermögenswerten und -100 (2024: -88) Mio € aus Veränderungen von Verbindlichkeiten aus bestimmter zurückgestellter Vergütung, die sich gegenseitig vollständig aufheben.

8.4 _ Ertragsteuern

Ertragsteuern

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Tatsächliche Ertragsteuern	-2 134	-1 467
Latente Ertragsteuern	75	-217
Summe	-2 058	-1 684

Ertragsteuern, die sich auf die Bestandteile der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen beziehen

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-277	36
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere	231	2 879
Cashflow Hedges	-	-23
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	6	-1
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	-355	-2 560
Rückversicherungsaktiva	-82	-47
Sonstiges	23	70
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-121	-122
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	336	-420
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	-388	526
Sonstiges	-6	10
Summe	-633	348

8.5 _ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Verhältnis des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses des Allianz Konzerns zum gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden. Der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss wurde gemäß IFRS um saldierte Finanzaufwendungen angepasst, die in Zusammenhang mit den im Eigenkapital ausgewiesenen nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit stehen.

Der Allianz Konzern hat für das erste Halbjahr 2025 saldierte Finanzaufwendungen in Höhe von -139 (2024: -144) Mio € erfasst.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie werden der Zähler und Nenner jeweils um den Effekt aus der potenziell verwässernden Anzahl an Aktien korrigiert. Diese Effekte stammen aus unterschiedlichen aktienbasierten Vergütungsplänen des Allianz Konzerns.

Ergebnis je Aktie

Mio €

1.1. - 30.6.	2025	2024
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie	5 125	4 845
Potenzieller Verwässerungseffekt	-2	-1
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5 123	4 843
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	385 022 257	390 354 144
Potenzieller Verwässerungseffekt	142 130	277 326
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien nach unterstelltem Umtausch	385 164 387	390 631 470
Ergebnis je Aktie (€)	13,31	12,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	13,30	12,40

Der Allianz Konzern verwendet auch das bereinigte Ergebnis je Aktie als ein Maß für die Profitabilität pro Aktie. Bei der Bestimmung des bereinigten Ergebnisses je Aktie wird der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss durch den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner ersetzt. Weitere Informationen zum bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner finden sich in [Angabe 5](#).

Für das erste Halbjahr 2025 betrug das bereinigte Ergebnis je Aktie sowie das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie 13,99 (2024: 12,57) € bzw. 13,98 (2024: 12,55) €.

8.6 _ Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen und Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Versicherungsverträgen	110 143	110 984
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen	35 689	35 486
Summe	145 831	146 470

Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge	35 689	35 486
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge	10 639	9 067
Summe	46 328	44 553

8.7 _ Übrige Aktiva

Übrige Aktiva

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Sachanlagen		
Eigengenutzter Grundbesitz ¹	3 498	3 510
Software	3 673	3 715
Geschäftsausstattung	899	971
Nutzungsrechte	1 922	2 077
Zwischensumme	9 992	10 272
Forderungen		
Bruttoforderungen	10 027	8 204
Erwarteter Kreditverlust	-132	-129
Zwischensumme	9 894	8 076
Steuerforderungen		
Ertragsteuern	2 158	2 483
Sonstige Steuern	1 921	2 195
Zwischensumme	4 079	4 679
Rechnungsabgrenzungsposten	1 122	849
Langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind ²	902	31 230
Übrige Aktiva		
Aktiva für zurückgestellte Vergütung	1 736	1 853
Sonstige	2 824	2 606
Zwischensumme	4 560	4 459
Summe	30 550	59 564

1_Enthält 1 818 (31. Dezember 2024: 1 799) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zum Zeitwert bewertet wird, und 1 680 (31. Dezember 2024: 1 711) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

2_Für weitere Details siehe [Angabe 3](#).

8.8 _ Andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Steuerverbindlichkeiten		
Ertragsteuern	2 738	2 261
Sonstige Steuern, Zinsen und Strafen	2 996	2 590
Zwischensumme	5 735	4 851
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherung	980	917
Rechnungsabgrenzungsposten	903	743
Rückstellungen für		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7 797	8 249
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3 061	3 384
aktienbasierte Vergütungspläne	661	656
Restrukturierungsmaßnahmen	313	351
sonstige Verpflichtungen	2 897	2 861
Zwischensumme	14 729	15 500
Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind ¹	36	29 826
Übrige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	2 382	2 592
Verbindlichkeiten aus zurückgestellter Vergütung	1 813	1 964
Verbindlichkeiten aus der Abwicklung von Investments	3 726	1 994
Sonstige	7 862	8 340
Zwischensumme	15 783	14 890
Summe	38 166	66 728

1_Für weitere Details siehe [Angabe 3](#).

8.9 _ Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Geschäfts- oder Firmenwert	16 475	17 062
Langfristige Vertriebsvereinbarungen ¹	1 037	1 129
Kundenbeziehungen ²	587	634
Übrige ²	285	300
Summe	18 384	19 126

1_Enthält im Wesentlichen die langfristigen Vertriebsvereinbarungen mit der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Commerzbank AG und Santander Aviva Life.

2_Resultieren im Wesentlichen aus Unternehmenszusammenschlüssen.

8.10 _ Eigenkapital

Eigenkapital

Mio €

	30.6.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1 170	1 170
Kapitalrücklage	27 732	27 732
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	4 630	4 915
Gewinnrücklagen ¹	31 739	33 316
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4 473	-1 614
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen (netto)	32 764	31 377
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto) ^{2,3}	-36 367	-36 610
Zwischensumme	57 195	60 287
Anteile anderer Gesellschafter	3 317	3 789
Summe	60 512	64 076

1_Enthalten zum 30. Juni 2025 1 055 (31. Dezember 2024: -38) Mio € aus eigenen Aktien.

2_Enthalten zum 30. Juni 2025 534 (31. Dezember 2024: 594) Mio € aus erwarteten Kreditverlusten.

3_Enthalten zum 30. Juni 2025 734 (31. Dezember 2024: -752) Mio € aus Cashflow Hedges.

Dividenden

Im zweiten Quartal 2025 wurde eine Dividende in Höhe von insgesamt 5 924 (2024: 5 376) Mio € oder 15,40 (2024: 13,80) € je gewinnberechtigter Stückaktie an die Anteilseigner ausgeschüttet.

8.11 _ Sonstige Informationen

Rechtsstreitigkeiten

Gesellschaften des Allianz Konzerns sind in gerichtliche und aufsichtsrechtliche Verfahren sowie in Schiedsverfahren in Deutschland und anderen Ländern, einschließlich der Vereinigten Staaten von Amerika, involviert. Solche Verfahren entstehen im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs unter anderem in ihrer Eigenschaft als Versicherungs-, Bank- und Vermögensverwaltungsgesellschaften, Arbeitgeber, Investoren und Steuerzahler. Wenngleich es nicht möglich ist, den endgültigen Ausgang solcher Verfahren vorherzusagen oder zu bestimmen, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass diese zu substantiellen Schadensersatzzahlungen oder sonstigen Aufwendungen bzw. Sanktionen führen oder die öffentliche Wahrnehmung und die Reputation des Allianz Konzerns beeinflussen und damit auch nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die finanzielle Lage und die Geschäftsergebnisse des Allianz Konzerns haben. Abgesehen von nachfolgend aufgeführten Verfahren sind der Allianz SE keine drohenden oder anhängigen gerichtlichen und aufsichtsrechtlichen Verfahren oder Schiedsverfahren bekannt, die signifikante Auswirkungen auf die Finanz- oder Ertragslage der Allianz SE bzw. des Allianz Konzerns haben könnten oder in der jüngeren Vergangenheit hatten. Zu wesentlichen Verfahren, an denen Gesellschaften des Allianz Konzerns beteiligt sind, zählt insbesondere das nachfolgend aufgeführte Verfahren:

Im Januar 2023 wurde beim U.S. Bundesgericht für den Central District of California eine Sammelklage gegen die Allianz SE und, in ihrer ergänzten Fassung, die AllianzGI U.S. eingereicht. In der Klage wurde ein Verstoß gegen U.S.-Bundeswertpapiergesetze durch angeblich falsche oder irreführende Angaben in Allianz Geschäftsberichten und anderen öffentlichen Bekanntmachungen im Zeitraum zwischen März 2018 und Mai 2022 in Bezug auf die AllianzGI U.S. Structured Alpha-Angelegenheit sowie zu internen Kontrollen behauptet. Im Juni 2024 wurde die Klage vollumfänglich (with prejudice) abgewiesen. Der Kläger legte im Juli 2024 Berufung gegen diese Entscheidung ein. Das Berufungsgericht hat im Juni 2025 die Klageabweisung durch das Ausgangsgericht bestätigt.

Verpflichtungen

Verpflichtungen

Mio €	30.6.2025	31.12.2024
Verpflichtungen zum Kauf von Anteilen an Joint Ventures, assoziierten Unternehmen und anderen Unternehmensbeteiligungen	28 861	33 475
Verpflichtungen zu Investitionen mit Fremdkapitalcharakter	7 323	7 269
Sonstige Verpflichtungen	3 475	3 406
Summe	39 659	44 150

Hochinflationländer

Tochterunternehmen des Allianz Konzerns in der Türkei und Argentinien haben die Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 anzuwenden.

Bei der Anwendung von IAS 29 hat der Allianz Konzern die Bilanzierungsmethode gewählt, die kombinierte Auswirkung der Anpassung gemäß IAS 29 und der Fremdwährungsumrechnung gemäß IAS 21 als Nettoveränderung für das Jahr im sonstigen Periodenergebnis darzustellen.

Der von den betroffenen operativen Einheiten verwendete Preisindex sowie dessen Höhe ist wie folgt:

Hochinflationländer

	Index	30.6.2025	31.12.2024
Türkei	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Turkish Statistical Institute (TURKSTAT)	3 132,17	2 684,55
Argentinien	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Argentinian Statistical Institute (INDEC)	8 855,57	7 694,01

Insgesamt hat für das erste Halbjahr 2025 die Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 einen negativen Effekt auf den Periodenüberschuss in Höhe von -113 (2024: -199) Mio €.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Geschäftsvorfälle zwischen der Allianz SE und deren Konzernunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert und werden im Anhang nicht erläutert.

Geschäftsbeziehungen, die mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen bestehen, werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen behandelt und betreffen im Wesentlichen Darlehen und Rückversicherungsverträge.

8.12 _ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Beschlossene Steuersatzänderung in Deutschland

Aufgrund der jüngsten Gesetzgebung wird der Körperschaftsteuersatz in Deutschland von derzeit 15% in den Jahren 2028 bis 2032 um jährlich einen Prozentpunkt auf 10% gesenkt. Diese Steuersatzänderung erfordert eine Neubewertung unserer latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten, um die künftigen steuerlichen Rahmenbedingungen gemäß den Vorgaben des IAS 12 zu berücksichtigen. Die potentiellen Auswirkungen dieser Steuersatzänderung werden derzeit überprüft.

Unternehmenskäufe und Beteiligungen

Am 1. Juli 2025 schloss der Allianz Konzern die Partnerschaft mit der Royal Automobile Association of South Australia Inc. (RAA) ab. Die Partnerschaft umfasst den Erwerb von 100% der Anteile des Sachversicherungsgeschäfts von RAA sowie einen 20-jährigen exklusiven Vertriebsvertrag für die Produktlinien Hausrat- und Kfz-Versicherung von RAA.

Am 18. Juli 2025 haben Jio Financial Services Limited (JFSL) und der Allianz Konzern eine Vereinbarung zur Gründung eines zu gleichen Teilen gehaltenen Rückversicherungs-Joint Ventures in Indien geschlossen. Dieses Joint Venture vereint die lokale Expertise von JFSL mit der weltweiten Kompetenz und Erfahrung im Bereich Underwriting und Rückversicherung des Allianz Konzerns. Das Joint Venture wird seine Geschäftstätigkeit in 2026 nach Erhalt der gesetzlichen und behördlichen Genehmigungen aufnehmen. In 2025 ist nur die Gründung und Mindestkapitalausstattung der Gesellschaft vorgesehen.

Am 1. August 2025 schloss ein Konsortium angesehener Versicherer und Vermögensverwalter, darunter die Allianz, die Übernahme der Viridium Gruppe, einem führenden europäischen Bestandsspezialisten für Lebensversicherungen, ab. Die Transaktion wurde ursprünglich am 19. März 2025 bekanntgegeben.

Datendiebstahl Allianz Life US

Am 16. Juli 2025 erlangte ein unbefugter Dritter durch Verwendung einer Social-Engineering-Methode Zugriff auf ein cloudbasiertes CRM-System eines externen Dienstleisters, das von Allianz Life genutzt wird. Dabei wurden personenbezogene Daten von Kunden, Finanzberatern und ausgewählten Mitarbeitenden eingesehen. Allianz Life leitete umgehend Maßnahmen zur Eindämmung und Aufklärung ein. Nach aktuellem Stand sind interne Systeme – einschließlich des Policenverwaltungssystems – nicht betroffen. Eine belastbare Einschätzung finanzieller Auswirkungen ist derzeit noch nicht möglich.

WEITERE INFORMATIONEN



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, den 5. August 2025

Allianz SE
Der Vorstand



Oliver Bäte



Sirma Boshnakova



Claire-Marie Coste-Lepoutre



Dr. Barbara Karuth-Zelle



Dr. Klaus-Peter Röhler



Dr. Günther Thallinger



Christopher Townsend



Renate Wagner



Dr. Andreas Wimmer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Allianz SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Allianz SE, München, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 6. August 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

Dennis Schnittger
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

Wichtige Termine¹

Ergebnisse 3Q	14. November 2025
Ergebnisse 2025	26. Februar 2026
Geschäftsbericht 2025	13. März 2026
Hauptversammlung	7. Mai 2026
Ergebnisse 1Q	13. Mai 2026
Ergebnisse 2Q/Zwischenbericht 6M	7. August 2026
Ergebnisse 3Q	12. November 2026

Impressum

Allianz SE
Königinstraße 28
80802 München
Deutschland
Telefon + 49 89 3800 0
www.allianz.com
Zwischenbericht im Internet: www.allianz.com/zwischenbericht
Veröffentlichungstag: 7. August 2025
[This Interim Report is also available as an English version.](#)

¹Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine kurzfristig auf der **Allianz Website** zu überprüfen.